

An einen Haushalt
zugestellt durch post.at
Amtliche Mitteilungen
Dezember 2017

Gemeinde- **KURIER** Hofstetten-Grünau



Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung wünschen ein
Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2018!

30. Grünauer Advent

Eine Erfolgsgeschichte

Wahlinformation

für die Landtagswahl im Jänner

Lange Nacht der Weiterbildung

38 Hofstetten-Grünau entfachte das Feuer 15

25 Jahre VHS

4 mit über 20.000 Kursteilnehmern 18



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindekuriers!

Mein 3. Jahr als Bürgermeister geht zu Ende und es war wieder ein sehr forderndes Jahr mit vielen Projekten und Veranstaltungen. Einige große Projekte stehen kurz vor Vollendung, mit der NÖVOG konnte wegen der Eisenbahnkreuzungen ein Einvernehmen erzielt werden und neue Projekte sind für 2018 zu planen.

Pielach Hochwasserschutz

Der Bauabschnitt 4 des Hochwasserschutzes wurde zum Großteil fertiggestellt. Für 2018 ist noch der Fischaufstieg bei der Wehr in Kammerhof zu bauen und kleinere Adaptierungsarbeiten liegen noch an.



Klimabündnis

Die Pielachtal Gemeinden feierten 20 Jahre Pielachtal Klimaschutz-Projekte. Hofstetten-Grünau wurde für 15 Jahre Klimabündnisgemeinde ausgezeichnet. Die Kleinregion Pielachtal veranstaltete gemeinsam mit dem Klimabündnis NÖ im Gemeinde- und Kulturzentrum Rabenstein ein Jubiläumsfest. Bei dieser Veranstaltung wurde der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau eine Urkunde überreicht.

Jeder Bürger und auch die Gemeinde könnten noch sehr viel im Bereich des Klimaschutzes beitragen. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat sich auch zur E5 Kategorisierung angemeldet.



Blasmusik – Auszeichnung mit dem Andreas-Maurer-Preis



Als erster Musikverein des Pielachtals wurde die Hofstetten-Grünauer Blasmusik mit dem Andreas-Maurer-Sonderpreis ausgezeichnet. Diese Ehrung erhalten nur Kapellen, die bei verschiedenen Veranstaltungen wie einer Marsch- oder Konzertwertung, oder aber auch bei einem Bezirksweisenblasen, über 3000 Punkte gesammelt haben. Dieser Sonderpreis ist das Resultat jahrelanger professioneller Arbeit, da pro Jahr im besten Fall nur knapp über 200 Punkte erreicht werden können.

Der Gemeinderat überreichte dem Blasmusikverein bei der Ehrungsfeier der Gemeinde für diese besondere Auszeichnung, aber auch für die großartige Jugendarbeit und die musikalische Unterstützung der Gemeinde in vielen Bereichen, die Prägemünze in Bronze.



Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Vizebürgermeister / Gemeindevorstand	7
Bauamt	16
Volkshochschule Pielachtal	18
MultiMediaThek	20
Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz	22
Gemeindegeschehen und Vereine	26, 30
Heimatsforschung	28
Veranstaltungen / Termine	41
Erfolge	42
Jubiläen / Standesamt	43
Serviceseiten / Wichtige Telefonnummern	46

Titelfoto: „30 Jahre beim Grünauer Advent“ © Grünauer Advent

Herzliche Gratulation an den Blasmusikverein Hofstetten-Grünau und vielen Dank für Euer Engagement.

Eröffnung D'Oberkrainer Bar

Am 5. 11. wurde die Oberkrainer Bar in Mainburg eröffnet. Die Betreiber der Bar Andreas Himmelsberger und Michael Ringler wollen die volkstümliche Musik, dabei vor allem die Böhmisches- und Oberkrainermusik, den Besuchern näherbringen. Sie möchten Menschen, vor allem aber auch die Jugendlichen, dazu motivieren, diesen Musikstil kennen- und lieben zu lernen, wie sie selbst. Die ca. 250 m² große Location bietet Platz für rund 200 Besucher. Ich konnte mich bei der Eröffnung bereits von der hohen Qualität dieser Bar überzeugen und mich am tollen Musikangebot erfreuen. Allen Lesern des Gemeindekuriers kann ich nur empfehlen, diese Bar in Mainburg zu besuchen.

Die Bar ist jeden Freitag und Samstag von 21.00 – 04.00 Uhr, am Sonntag und Montag von 17.00 – 24.00 Uhr geöffnet.



Sozialfonds der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

Bereits seit 20 Jahren gibt es den Sozialfonds der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau. Dieser wurde mit dem ersten Frühlingsball 1997 ins Leben gerufen. In den Sozialfonds kommen Spenden, Einnahmen aus diversen Veranstaltungen oder auch aus der Spendenbox von Begräbnissen. Ich möchte diese 20 Jahre zum Anlass nehmen, um mich bei Euch, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger ganz herzlich für eure Spenden zu bedanken. In den 20 Jahren haben wir mit dem Geld des Sozialfonds schon sehr

viele unschuldig in Not geratene Menschen unterstützen können, sei es auf Grund eines plötzlichen Schicksalsschlages (Todesfall, schwere Erkrankung) oder durch den Verlust der Arbeitsstätte.

Auch kürzlich hatten wir wieder 2 Spender, die anlässlich ihres runden Geburtstages für den Sozialfonds gespendet haben, jedoch anonym bleiben möchten. Dafür danken wir ganz, ganz herzlich.

Auch Martina Hösel, die im Oktober 2017 im BGZ eine Herbst- und Weihnachtskollektion ihrer PartyLite Produkte ausgestellt hatte, spendete 10% des Umsatzes plus eines zusätzlich von ihr gespendeten Betrages für den Sozialfonds der Gemeinde. Herzlichen Dank dafür!



30. Grünauer Advent

Sehr erfolgreich ging der bereits 30. Grünauer Advent über die Bühne. Zahlreiche großartige Programmpunkte garantierten ein besonderes Wochenende, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Organisatoren des Grünauer Advents, allen voran ARGE Obmann Karl Grubner, sehr herzlich bedanken. Auch allen „Standlern“ und Ausstellern sowie bei der Blasmusik, bei der Pfarre, beim Turnverein und vor allem bei der Volks- und Musikschule, die sehr zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben, möchte ich Danke sagen!

Herzlichen Dank, es war eine wunderschöne Jubiläumsveranstaltung!

Meinem Vizebürgermeister und den Gemeindevorständen danke ich für die ausgezeichnete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr und für die tatkräftige Unterstützung. Aber auch bei den Gemeinderäten aller Parteien, bei den Vereinen, Organisationen, bei der Pfarre, bei den Schulen, bei den Bediensteten der Gemeinde und bei Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die besonders gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 herzlich bedanken.

Ich wünsche in meinem Namen und im Namen der Gemeindevertretung ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und für 2018 alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

*Ihr Bürgermeister
Arthur Rasch*

Am Gemeindeamt bin ich für Sie da am Dienstag und am Donnerstag jeweils von 08.00 – 17.00 Uhr. Außerdem können Sie mich unter 0676/4052186 gerne telefonisch erreichen.

www.elektro-koenig.at

expert 

Elektro KÖNIG

Rabenstein - Kirchberg - Frankenfels

E-Mail: office@elektro-koenig.at

Tel: 02723 / 2155

PHOTOVOLTAIK-
EXPERTE 



Wahlinformation – Landtagswahl

Am 28. Jänner 2018 findet die Landtagswahl statt.

In der Zeit von 07:30 bis 15:00 Uhr können Sie in den folgenden Wahllokalen Ihre Stimme abgeben:

Sprengel 1	Bürger- und Gemeindezentrum
Sprengel 2	Kirchenwirt – Gasthaus Mentil
Sprengel 3	Landgasthof Kammerhof
Sprengel 4	Mainburgstüberl

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt der Wählerinformation und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

ACHTUNG – Es gibt einige Änderungen betreffend der Zuteilung zu den einzelnen Sprengeln!

Bitte achten Sie auf die Wählerinformation, ob sie einem neuen Sprengel zugeteilt wurden!

Folgende Änderungen wurden getroffen (die angeführten Straßen kommen zu den angegebenen Sprengeln hinzu!)

Sprengel 2 – Kirchenwirt-Gasthof Mentil

Barbara Kapellen-Straße
Birkengasse
Friedhofstraße
Lilienstraße (ungerade Hausnummern)
Pilgrimstraße
Schleiffelderstraße
Zinnergasse (alle Hausnummern)



Sprengel 3 – Landgasthof Kammerhof

Am Brunnhof (alle Hausnummern)

Sprengel 4 – Mainburgstüberl

Plambacheck (außer die Hausnummern 1,2,3 und 5)



Wenn Sie am Wahltag nicht im Wahllokal wählen können:

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in unserer „**Amtlichen Wahlinformation**“ (diese erhalten Sie Anfang Jänner). Sie können Ihre Wahlkarte **persönlich** in der Gemeinde, **schriftlich** mit der personalisierten Anforderungskarte oder **elektronisch** im Internet anfordern. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „**Amtliche Wahlinformation**“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservicebüro oder unter 02723/8242.

Wir helfen gerne weiter!

Ehrungen

Auch heuer hat der Gemeinderat wieder beschlossen, verdiente Gemeindeglieder zu ehren und auszuzeichnen. Bei der Ehrungssitzung des Gemeinderates am 12.12.2017 im Gasthof Strohmaier wurden folgende Ehrenzeichen verliehen:

Ehrenzeichen in Bronze:

Manuela Kendler, Helga Mathy, Ernst Hofegger, Konrad Enne, Michael Schnaitt

Ehrenzeichen in Gold:

FF Kommandantstv. Alois Ritl

Prägemünze in Bronze:

Blasmusikkapelle Hofstetten-Grünau

Es wurde auch allen Bürgern, die eine besondere Leistung in musikalischer oder sportlicher Hinsicht erbrachten, die maturiert oder eine akademische Ausbildung abgeschlossen oder die Meisterprüfung absolvierten, gratuliert.

Herzliche Glückwünsche an alle Geehrten und Ausgezeichneten und weiterhin alles Gute, viel Glück und Erfolg!



Sitzungssteno

Sitzung am 26. September 2017

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 26. September 2017 beschlossen:

- Der Abschluss des Kaufvertrages zwischen der BGZ Errichtungsges.m.b.H. und der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau für das BGZ auf Grund der Auflösung der BGZ Errichtungsges.m.b.H.
- das Übereinkommen zwischen Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und NÖVOG für die Errichtung und Erhaltung der Sicherungsanlagen der Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet Hofstetten-Grünau zu
- die Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweisen Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten
- der Abschluss des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrages mit dem Österr. Roten Kreuz, Landesverband für NÖ
- die Bestellung von Gemeindefacharbeiter Andreas Falkensteiner als Beckenverantwortlichen und als Verantwortlichen für die Wildbäche im Gemeindegebiet
- die Übernahme der vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen (Schutzweg mit beidseitiger Aufstandsfläche und entsprechender Gehsteiganbindung entlang der Landesstraße B39 – Hauptplatz) in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde
- eine Verordnung über das Bezugsniveau in der Tulpengasse
- die Reduzierung der Gebühr für die Entsorgung von Silofolien von € 6,- auf € 5,-/m³ per 1.10.2017
- der Auftrag für eine Detailauswertung der Jugendstudie für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und die Übernahme der Kosten in Höhe von ca. € 1.000,-. Weiters die Entsendung der beiden Jugendgemeinderäte Patrick Nekula und Herbert Hollaus jun. in das Kernteam für die Studie und GR Thomas Wagner und GR Julia Nußbaumer in das erweiterte Team

Sitzung am 21. November 2017

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 21. November 2017 beschlossen:

- Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017, der aufgrund der Auflösung der BZG Errichtungsges.m.b.H. erforderlich wurde
- Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 und der Mittelfristige Finanzplan
- folgende Grenzen für Begründungen beim Rechnungsabschluss wurden festgelegt: Überschreitungen und Unterschreitungen von mehr als 15% des einzelnen Rechnungsabschlusspostens UND 0,3% der Ordentlichen Einnahmen des jeweiligen Voranschlages sind zu begründen
- die Übernahme des Darlehens der BGZ Errichtungsges.m.b.H. bei der Raiffeisenbank Region St. Pölten in der Höhe von € 318.936,10 durch die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau auf Grund der Auflösung der BGZ Errichtungsges.m.b.H.
- die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Konzeptes für den Weiterbetrieb der PIELACHTALER sehnsucht

bzw. eines möglichen Verkaufes. In dieser Arbeitsgruppe sind dabei: GR Peter Mayer als Arbeitsgruppenleiter, GR Michael Schilcher, GR Mag. Armin Klauser, Vzbgm. Wolfgang Grünbichler, GGR Tamara Schubert und GR Julia Nußbaumer

- Die Auftragsvergaben für die Planung Zubau Kindergarten Grünau „Baumhaus“ zum Preis von € 31.860,- inkl. MwSt. an das Architekturbüro Pfeiler 1, Wien
- Die Auftragsvergabe für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Thema „Ableitung Drosselabfluss Groß Aggsschussgraben“ zum Preis von € 17.760,- inkl. MwSt. an die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, Krems
- Die Beteiligung der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau an der Interkommunalen Wirtschaftskooperation Pielachtal. Das Ziel der Wirtschaftskooperation Pielachtal ist die Ansiedelung neuer Unternehmen und die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen in der Region, unter dem Gesichtspunkt einer regional abgestimmten Vorgehensweise
- Die Bestellung des Bauamtmitarbeiters Daniel Stadlbauer als Sicherheitsvertrauensperson der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Die Annahme des Fördervertrages betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 9 Erweiterung „Antlashof“
- Folgende Auftragsvergaben für das Feuerwehrhaus: Teilauftrag für die Fassade an die Firma Graf, Materiallieferung für Zwischendecke an die Firma Stiefsohn, Materiallieferung Fliesen an die Firma Grabner, Fußböden an die Firma Schagerl, Innenbeschattung an die Firma Sonnenschutz Grubner und Erdarbeiten an die Firma Thir

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll bis spätestens **30. März 2018** beim Gemeindeamt Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.





Sonnenschutz
Karl Grubner

Beratung Verkauf Montage Service

- Markisen
- Glasdachsysteme
- Rollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattung

Grünau 13
3202 Hofstetten
Mobil 0664 5438998
info@sonnenschutz-grubner.at
www.sonnenschutz-grubner.at



Der
Experten
TIPP
von

Robert Moser
Bankstellenleiter
05 95005 8073
www.rbstp.at

Erleben Sie die Zukunft des Raiffeisen Online Bankings. Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal.



Jeder denkt anders, jeder bankt anders. Auch online. Darum können Sie Mein ELBA ganz nach Ihren individuellen Wünschen gestalten. Ihre Startseite können Sie je nach Lebenssituation einstellen. Und Sie können auch mehrere Startseiten gleichzeitig anlegen, Module hinzufügen oder ein Profilfoto hochladen. Sie sehen: Mit Mein ELBA verpassen Sie Ihrem Online Banking die persönliche Note.

■ Passt sich an Sie an - nicht umgekehrt

Mein ELBA passt sich aber nicht nur an Sie, sondern auch an Ihr Endgerät an. Ob Smartphone, Tablet oder PC - das persönlichste Finanzportal Österreichs ist immer und überall für Sie verfügbar.

■ Alle Geldgeschäfte unter einem Dach

Mit Mein ELBA können Sie alle Ihre Raiffeisen Bankprodukte - vom Girokonto bis zum Wertpapierdepot - auf einen Blick einsehen. Bald wird es möglich sein, Ihre Produkte von anderen Anbietern einzubinden.

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte so schnell wie noch nie zuvor: Denn Mein

ELBA ist so gestaltet, dass Sie mit nur wenigen Klicks dort hinkommen, wo Sie hinwollen.

■ Transaktionen direkt von der Startseite durchführen

Schnell noch die Miete überweisen oder Wertpapiere verkaufen? Mit Mein ELBA können Sie Transaktionen mit nur einem Klick direkt von der Startseite starten.

■ Empfänger-Schnellauswahl

Bereits verwendete Empfänger werden in der Empfänger-Schnellauswahl gespeichert und nach Verwendungshäufigkeit sortiert für Sie angezeigt. Aber auch bei manueller Eingabe werden schon nach wenigen Tasteneingaben entsprechende

Empfänger angezeigt.

■ Der Finanzmanager sorgt für mehr Übersicht

Wofür geben Sie das meiste Geld aus? Wann bekommen Sie wie viel Geld? Und von wem? Auf alle diese Fragen und mehr gibt Ihnen der Finanzmanager anschaulich Auskunft.

■ Beratungsgespräche bequem online vereinbaren

Auch die freien Termine Ihres Beraters sind jederzeit für Sie einsehbar. Einen passenden Beratungstermin zu finden, ist somit sehr einfach. Und in dringenden Fällen können Sie auch einen Rückruf deponieren. Das geht und vieles mehr ...

Raiffeisenbank
Region St. Pölten

Mein ELBA.

Österreichs persönlichstes Finanzportal ist da.

www.meinelba.at

Jetzt umsteigen!

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten

Raiffeisenbank
Region St. Pölten

Wir bedanken uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Robert Moser und das Team der Bankstelle Hofstetten-Grünau!

Vizebürgermeister

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Das Jahr geht wieder dem Ende zu und Sie halten den letzten Gemeindegewinn für dieses Jahr in Händen.



Am 8. Oktober fand das 1. Konzert aus der Reihe „Pielachtaler Classic Concerts“ statt. Das GUK in Rabenstein war gut gefüllt und es war wirklich ein Hochgenuss den Künstlern zu zuhören. Gerhard Habl als Initiator und Komponist kann man nur gratulieren und wir sind sehr froh und stolz, dass er mit Herz und großem Engagement diese Veranstaltungen möglich macht.

Am 20. Oktober fand die Herbstvernissage in unserem Bürger- und Gemeindegewinn statt. Sonja Aurelius durften wir als Künstlerin kennenlernen und ihre Werke bestaunen. Rudi Krainer, Firma Optica übernahm Buffet und Weinbegleitung, wofür ich ein herzliches Danke sagen möchte.

Ganz besonders freute ich mich über den Besuch von Bürgermeister Alois Kaiser aus Eschenau und Bürgermeister Manfred Roitner aus Kilb, der auch die Eröffnung vornahm. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch „She and the Junkies“. Es war eine wunderbare Veranstaltung mit vielen interessanten Gesprächen und ich freue mich schon auf die nächste Vernissage am 13. April 2018.



Am 28. und 29. Oktober fanden in Kirchberg die alljährlichen Künstlertage statt. Rund 25 Künstler zeigten wieder ihre Arbeiten. Ich durfte bei der Eröffnung unsere Gemeinde vertreten. Es ist immer wieder sehenswert, was unsere talweiten Künstler und Kunsthandwerker zustande bringen!



Am 9. November wurde uns im GUK in Rabenstein eine große Ehrung zuteil. Unsere Gemeinde ist seit 15 Jahren Klimabündnisgemeinde und für diese langjährige Mitgliedschaft wurden wir ausgezeichnet. Wesentlich sind natürlich die umgesetzten Maßnahmen zum Klimaschutz, von Photovoltaik bis hin zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Natürlich werden noch weitere Maßnahmen folgen. Es ist eine Photovoltaikanlage auf dem Schulgebäude geplant. Außerdem arbeiten wir an einem Bürgerbeteiligungsprojekt für eine PV-Anlage. In den Medien wurde schon darüber berichtet – nächstes Jahr soll auch das Projekt E-Carsharing starten. Eine weitere Elektrotankstelle wird dafür errichtet.

Ziel ist es, in den nächsten Jahren alle unsere Gemeindegebäude energieautark zu machen.

Am 24. November fand die Lange Nacht der Weiterbildung statt. Eine tolle Veranstaltung, die durchaus gut besucht war. Die örtliche Wirtschaft, Heimatforschung, Volkshochschule und Multimedialethek informierten die Besucher.

Es war für uns als Gemeinde eine große Auszeichnung, dass wir unter den 19 Gemeinden dabei waren und uns auch noch Landesrat Karl Wilfing besuchte.

Ein großer Dank an Gertrud Kirchner und Gottfried Luger, die sich hier engagiert haben!

Eine Fortsetzung dieser Veranstaltung ist angedacht!



SP:Schadner
ServicePartner

Elektro-Installationen, -Heizungen, -Haushaltsgeräte und Kundendienst - Telefon-, Alarm- und SAT-Anlagen - Netzwerkverkabelungen

Zapf die Sonne an!
Ihr Spezialist für Photovoltaikanlagen

3233 KILB
St. Pöltner Straße 1
Telefon 027 48/73 51-0
Fax 027 48/73 51-20
E-Mail kontakt@elektro-schadner.at

3202 HOFSTETTEN
Marktstraße 1
Telefon + Fax 027 23/82 48
www.elektro-schadner.at



Was tut sich wirtschaftlich?

Nachdem die ersten Schritte in der Kleinregion für eine gemeinsame wirtschaftliche Zukunft beschlossen sind, werden wir auch in unserer Gemeinde nächstes Jahr weitermachen.

In Abstimmung mit dem Regionsprogramm gibt es wieder einige Projekte, die ich gemeinsam mit den Wirtschaftstreibenden umsetzen möchte.

Ich wünsche allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

*Euer Vizebürgermeister
Wolfgang Grünbichler*

Die Dorferneuerung Hofstetten-Grünau veranstaltet in den Semesterferien 2018 von 5.-8.2.2018 (Mo-Do) wieder einen Kinderschi- und Snowboardkurs am Annaberg. Die Kurse werden von der Skischule Annaberg durchgeführt.

Kurszeiten sind: von 10.00 – 12.00 Uhr und
von 13.00 – 15.00 Uhr

Mittagspause unter Aufsicht der Schilehrer;
Noch nicht schulpflichtige Kinder werden nur mit einer Begleitperson mitgenommen.

Je nach Platzangebot gibt es auch die Mitfahrmöglichkeit ohne Kursbeteiligung.

Preise werden nach Weihnachten auf der Homepage der Gemeinde bzw. mittels Flyer in den Schulen bekanntgegeben.

**Auskunft und Anmeldung bitte mit SMS oder Whats App
Kurt Erhart 0664 / 73754434.**

„PCC – Pielachtaler Classic Concerts“

Die Konzertreihe „PCC – Pielachtaler Classic Concerts“ startete am 8. Oktober 2017 im GuK in Rabenstein. Es war ein wirklich denkwürdiger Abend!

Nach der Begrüßung durch Bgm. Ing. Wittmann und LAbg. Doris Schmidl begeisterten Katharina Engelbrecht (Violine) und Paul Jämsä (Klavier) mit ihrem einfühlsamen und virtuoson Spiel das aufmerksame Publikum. Die ausgewählten Werke (Beethoven – Violinsonate Nr. 7; Habl - „Kontraste“; Brahms – Violinsonate Nr. 2 und Zugabe von Sibelius) fanden großen Anklang und erhielten viel Applaus. In seiner Moderation gab der Grünauer Komponist Gerhard Habl anschauliche Erklärungen zu seinem Werk „Kontraste“ und ergänzte mit Hintergrundwissen die wunderbaren musikalischen Darbietungen, insbesondere warum die Brahms – Sonate eigentlich den Beinamen „Hofstettner Violinsonate“ führen müsste.

Es bleibt zu hoffen, dass der überaus große Erfolg des 1. Pielachtaler Classic Concerts große Neugier auf weitere Konzerte geweckt hat.

Die nächsten Konzerte der „PCC – Reihe“:

Samstag, **06. Jänner 2018**: Neujahrskonzert im GuK Rabenstein „Rosen aus dem Süden“ mit dem Ensemble „Neue Streicher“ 17 Uhr – Sektempfang, 18 Uhr – Konzertbeginn

Samstag, **28. April 2018**: Konzert im GuK Rabenstein mit dem „Jess-Trio-Wien“; (Violine, Cello und Klavier) www.jess-trio-wien.at

Samstag, **09. Juni 2018**: „Bella Italia an der Pielach“ im BGZ Hofstetten-Grünau; Luisa Sello (Flöte) www.luisasello.it und das Streichquartett „Donatello“

In den Konzerten im April und Juni werden wieder Werke von Gerhard Habl zur Aufführung gelangen.



MFB GmbH böden & more	3233 Kilb, Mallau 24 0 27 48 / 200 67, Fax DW: 76 kontakt1@mf-boeden.at	
	Mo – Fr 08:00 – 12:00; 14:00 – 18:00 Sa 08:00 – 12:00	

**Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Wohnräume!**

Anita PITTERLE

Wohnraum-Stylisten
Mallau 24, 3233 Kilb
Tel.: 0 27 48 / 200 67 – 13
pitterle@mf-boeden.at
www.mf-boeden.at



MFB – Vorhangabteilung

- Individualität und Kompetenz durch persönliche Beratung!
- Gezielte Lösungen für Ihre Wohnräume!
- Vielseitigkeit durch große Markenvielfalt!
- Große Auswahl an Farb- und Musterkombinationen!
- Beste Umsetzung durch geschultes Nähservice!
- Beratung und Ausmessservice vor Ort!
- Montage sämtlicher Karniesen und Vorhangschienen!

Budget 2018 auf einen Blick

Vorraussichtl. Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2017: € 100.000,00

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
0 Vertretungskörper	€ 73.600,00	€ 663.100,00
1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 11.600,00	€ 104.500,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport	€ 198.600,00	€ 876.400,00
3 Kunst, Kultur und Kultis	€ 1.900,00	€ 112.100,00
4 Soziale Wohlfahrt, Wohnbauf.	€ 2.000,00	€ 367.100,00
5 Gesundheit	€ 500,00	€ 656.300,00
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 5.100,00	€ 66.300,00
7 Wirtschaftsförderung	€ 200,00	€ 83.500,00
8 Dienstleistungen	€ 1.074.900,00	€ 1.414.800,00
9 Finanzwirtschaft	€ 3.262.900,00	€ 287.200,00
Summe Ordentlicher Haushalt	€ 4.631.300,00	€ 4.631.300,00

Zuführung vom Ordentl. Haushalt an den Außerordentlichen Haushalt: € 171.000,00

Ausserordentlicher Haushalt

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
1 Amtsgebäude Photovoltaikanlage	-	-
2 Wildbachverb. Hochkoglbach	€ 182.600,00	€ 182.600,00
3 Feuerwehrhaus Erweiterung	€ 364.000,00	€ 364.000,00
4 Hochwasserschutzmaßnahmen	€ 172.000,00	€ 172.000,00
5 Hochwassersch. Mainburg	€ 10.000,00	€ 10.000,00
6 Kindergartenzubau Gruppe 6	€ 380.000,00	€ 380.000,00
7 Straßenbau	€ 340.000,00	€ 340.000,00
8 Eisenbahnkreuzungen	€ 250.000,00	€ 250.000,00
9 Bahnhof	-	-
10 Güterwege	€ 60.000,00	€ 60.000,00
11 Solartankstelle	€ 15.000,00	€ 15.000,00
12 An- und Verkauf Grundstücke	€ 354.600,00	€ 354.600,00
13 Übernahme BGZ	€ 70.000,00	€ 70.000,00
14 WVA Römerfeld II	€ 17.000,00	€ 17.000,00
15 WVA Mainburg TL + Ortsnetz	€ 110.100,00	€ 110.100,00
16 Wasserleitung Sanierung + Konzept	€ 60.000,00	€ 60.000,00
17 Wasserleitung Kataster - GIS	€ 23.000,00	€ 23.000,00
18 WVA Römerfeld III	€ 30.000,00	€ 30.000,00
19 WVA Münzersiedlung	-	-
20 WVA Antlashof	€ 40.000,00	€ 40.000,00
21 ABA Römerfeld II	€ 45.200,00	€ 45.200,00
22 BA 08 Hochwassersch. Mai 2014	-	-
23 Kanalbau Leitungskataster - GIS	€ 70.000,00	€ 70.000,00
24 ABA Römerfeld III	€ 60.000,00	€ 60.000,00
25 ABA Münzersiedlung	-	-
26 LWL - Glasfaser-Breitbandausbau	€ 31.000,00	€ 31.000,00
27 Kapitalisierte Zinsen WWF	-	-
Summe Außerordentlicher Haushalt	€ 2.684.500,00	€ 2.684.500,00

Geplante Darlehensaufnahme:

FF-Haus	€ 90.000,00
Straßenbau	€ 200.000,00
Kindergartenzubau Gruppe 6	€ 84.000,00
WVA + TL Mainburg	€ 100,00
Kanalbau Römerfeld II	€ 200,00
Summe Darlehensaufnahme	€ 374.300,00

Darlehensabwicklung

Schuldenstand am 1.1.2018	€ 3.837.400,00
Zugang	€ 374.300,00
Tilgung 2018	€ 213.100,00
Zinsen 2018	€ 52.400,00
Gesamtschuldendienst	€ 265.500,00
Ersätze	€ 21.100,00
Nettoaufwand	€ 244.400,00
Schuldenstand am 31.12.2018	€ 3.998.600,00

Rücklagenentwicklung

Rücklagenstand am 1.1.2018	€ 187.000,00
Zugang	€ 145.600,00
Abgang	€ 155.100,00
Rücklagenstand am 31.12.2018	€ 177.500,00

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 21. November 2017 einstimmig beschlossen.

Geförderte Wohnungen: Fertig zum Einziehen!



Hofstetten-Grünau

Konvalinastraße 1

Barbara Kapellen-Str. 1

- ca. 90 bis 98 m²
- Balkon
- Garagenstellplatz
- HWB: 21 kWh/m²a

- ca. 89 m²
- barrierefrei, Lift
- Loggia, 2 PKW-Stellplätze
- HWB: 19 kWh/m²a

Info: 02742/204 250 • www.alpenland.ag



BÄCKEREI

Penzenauer

*Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten!*

*Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit*

3203 Rabenstein, Marktplatz 25, Tel. 02723/22 22
3202 Hofstetten, St. Pöltner Str. 18, Tel. 02723/87 54
3203 Rabenstein, Tradigist 61, Tel. 02722/20 148
3204 Kirchberg, St. Pöltner Str. 22, Tel. 02722/20 213



Agrarwesen

Werte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Das Jahr geht dem Ende zu. Es ist Zeit für einen kurzen Rückblick und eine Vorschau auf 2018.

Die Sanierung des Güterweges Plambach wurde heuer abgeschlossen. Ein weiteres Projekt scheiterte aufgrund der sehr späten Förderzusage.

Die bereitgestellten Mittel werden aber für die bevorstehenden Projekte für das Jahr 2018 verwendet. Auf welchem Weg dies sein wird, entscheiden wir Anfang nächsten Jahres.

Dass die Wildbachbegehung schon im Gange ist, haben schon einige mit der Zusendung eines Briefes bemerkt. Die Gemeinde folgt damit einer Aufforderung von Bund und Land, nach vorgegebenen Richtlinien.

Zu den Richtlinien gehört nicht nur, Anschwemmungen zu entfernen, sondern auch Brücken (Köpfe, Auflager u. Geländer) zu sichern, auch wenn diese im Privatbesitz sind. Außerdem gehört der Schutz vor Anschwemmungen zu den Richtlinien.

Die Wildbachverbauung war zuletzt im Graben (Mainburg) tätig, wo sie im nächsten Jahr ihre Arbeit fortsetzen wird.

Die Abflussberechnungen für Ödgraben, Pfarr- und Aggsschussgraben werden durchgeführt.

Ich wünsche Euch besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.



Euer GGR Wilfried Gram

Ausschuss für Umwelt

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Wie schnell doch die Zeit vergeht, wieder ist ein Jahr fast vorbei und der erste Schnee hat sich auch schon gezeigt. Somit ist es Zeit einen kurzen Rückblick zu halten.



Aufgrund der vorbildlichen Silofolienentsorgung unserer Landwirtinnen und Landwirte, konnten wir den Entsorgungsbeitrag von € 6/m³ auf € 5/m³ senken. Ich möchte mich daher recht herzlich bei euch, liebe Landwirtinnen und Landwirte, bedanken!

Mein Dank gilt natürlich auch meinen tollen Unterstützern vom Umwelt- und Agrarausschuss, ohne die so eine reibungslose Entsorgung nicht möglich wäre. DANKE!

Auf diesem Wege wünsche ich euch allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise eurer Lieben und verbleibe wie immer mit: Bitte bleibt's ma gesund!

Hochachtungsvoll
Eure Tamara Schubert

Sie fahren ihn. Sie definieren ihn.

Bei Leasing schon ab
€ 16.990,-*

Der neue KONA ist einfach unverwechselbar. Was nicht nur an seinen inneren Werten wie dem neuen Audiosystem mit 7-Zoll-Farb-Touchscreen inkl. Android Auto™ und Apple CarPlay™ liegt, sondern auch an den vielen Farben, die Ihr Leben bunter machen. **Entdecken Sie jetzt den neuen Lifestyle SUV auf www.hyundai.at/KONA**

SCHIRAK
automobile

Porschestrasse 19, 3100 St.Pölten
Tel.: +43 2742/77531
www.schirak.at

K O N A
BY HYUNDAI

HYUNDAI

* Preis beinhaltet € 1.000,- Vorteilsbonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis € 16.990,-, monatliche Rate € 169,90. 60 Monate Laufzeit, Anzahlung € 3.398,-, Restwert € 5.876,23, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 149,51, Bearbeitungsgebühr € 169,90, Bereitstellungsgebühr € 169,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 5,93%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 13.931,80, Gesamtbetrag € 19.827,75. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreis bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preis beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 117 - 153 g/km, Verbrauch: 5,2 - 6,7 l Benzín/100 km.

Öffentliches Bauwesen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und man freut sich, wenn man die angedachten Vorhaben auch umgesetzt hat.

Es ist Zeit DANKE zu sagen, den Ausschussmitgliedern Ing. Christian Bacher, Michael Schilcher, Peter Mayer und Ing. Herbert Hollaus für die konstruktive und gedeihliche Zusammenarbeit sowie unserem Bgm. Arthur Rasch und dem Gemeinderat für die rasche Zustimmung zu den ausgearbeiteten Projekten.

Besonders bedanken möchte ich mich natürlich bei der Bauamtsleiterin Ing. Andrea Stückler für die Betreuung und Kontrolle der Projekte.

Ein großes Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis bei so manchen Einschränkungen während der Bauzeit und natürlich für die hervorragende Zusammenarbeit.



Es ist Zeit Rückschau zu halten:

- Gestaltung und Asphaltierung der Römerfelderweiterung
- Lilienstraße, Tulpengasse und Rosenstraße
- Ausbesserungsarbeiten des Asphaltbelags bei den Grünschnittboxen am Friedhof
- Sanierung von mehreren Kanaldeckeln auf Gemeindestraßen
- Verbesserung der Straßenentwässerung in der Berggasse, Kabatsbergerstraße und Krämerstraße
- Asphaltieren und Fertigstellen der Zinnergassenerweiterung
- Asphaltanierungen nach Wasserrohrbrüchen

Es ist Zeit für Wünsche:

Als Obmann des Ausschusses Öffentliches Bauwesen werde ich mich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass viele Bauvorhaben umgesetzt werden – das wünschen wir uns alle.



Nun ist es Zeit, allen einen besinnlichen Advent zu wünschen sowie zufrieden auf das Erreichte zurück zu blicken und erwartungsvoll dem Neuen entgegen zu sehen. Somit wünsche ich allen schöne, besinnliche Feiertage und ein gutes Neues Jahr 2018 mit Glück und Gesundheit

Ihr GGR Gerald Kraushofer

Weihnachten ist Weihnachten,
wenn die Geschenke nicht mehr das Wichtigste sind. (Justin)

MUSEUM

Die Heimatforschung lädt zum Besuch des Museums im Bahnhofsgebäude sehr herzlich ein. Bis Mitte März wird die Sonderausstellung „In die Schule geh‘ ich gern ...“ gezeigt. Ab April zeigen wir die Sonderausstellung „Altes Spielzeug – neu entdeckt“. Geöffnet ist jeden Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

HÖFEBUCH

Der Verein der Bäuerinnen und die Heimatforschung arbeiten gemeinsam an einem „Höfebuch“. Wenn Ihr Hof noch nicht erfasst wurde, dann bereiten Sie bitte einige Fotos (Bei der Arbeit, das (alte) Haus, Familien früher, ...) und einige Daten (die Entwicklung in den letzten 50 bis 100 Jahren) vor. Kontakt: GR Christine Gruber (Verein der Bäuerinnen, 02723/8355) oder Gerhard Hager (Heimatforschung 0650/2712205).

„Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.“

VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
- Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64 - 0
Amstetten/Öhling Tel. +43 (0)664 / 181 21 05
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732 / 85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772 / 52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412 / 55 483
WIEN Tel. +43 (0)664 / 470 66 56



Ausschuss für Familie, Bildung, Soziales und Vereine

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachstehend finden Sie wieder einen kurzen Überblick über unser Ressort. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren Vorhaben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.



Kindergarten

Die geplanten Vorhaben für 2017 wurden abgeschlossen.

Im nächsten Jahr beginnen wir mit den Baumaßnahmen für unseren Kindergartenumbau. Mit den Planungsarbeiten wurde das Architekturbüro Pfeiler 1 mit Architekt Rochus Thurnher beauftragt. Geplant ist, dass die 6. Kindergartengruppe in den bestehenden Bewegungsraum fix integriert und ein barrierefreier neuer Bewegungsraum durch einen Zubau errichtet wird. Bei entsprechender Förderung seitens des Landes NÖ besteht zusätzlich die Möglichkeit, dieses Bauwerk mit einem Obergeschoß zu errichten und gegebenenfalls eine weitere öffentliche Einrichtung vorzusehen.

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für Kinder mit Hauptwohnsitz in Hofstetten-Grünau findet am Montag, dem 29.1.2018 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Bürger- und Gemeindezentrum statt.



Schulwesen

In der Volksschule und der neuen NÖ Mittelschule wurden die geplanten Vorhaben für 2017 abgeschlossen.

In der letzten Zeit kam es noch zu Störungen bei der Netzwerktechnik. Es wurden unter anderem Ausfälle und Leistungsabfälle diagnostiziert. Um ein stabileres Netz zu gewährleisten, musste kurzfristig ein Teil der Netzwerktechnik erneuert werden. Mit den Arbeiten wurde die Fa. Coris EDV beauftragt, welche das Vorhaben zur vollsten Zufriedenheit umsetzte.



Schuleinschreibung

Die Volksschule Hofstetten-Grünau lädt ihre Schulanfänger (Kinder, die in der Zeit zwischen 1.9.2011 und 31.8.2012 geboren wurden) zur Einschreibung und zum ersten Kennenlernen ein. Kinder, die nach dem 1.9.2018 das 6. Lebensjahr vollenden, können, wenn sie die erforderliche körperliche und geistige Reife besitzen, über Antrag des Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch angemeldet werden. Anträge erhalten Sie in der Kanzlei der Volksschule (bitte um telefonische Anmeldung unter 02723/8218).

Termine zur Einschreibung sind Dienstag, der 23.1.2018, und Mittwoch, der 24.1.2018. Bitte bringen Sie Portfoliomappe des Kindergartens, Geburtsurkunde des Kindes, Sozialversicherungsnummer des Kindes, Taufschein - falls vorhanden, (Pflegschaftsbeschluss

oder Vormundschaftsdekret) sowie den ausgefüllten Fragebogen mit. Bei Terminschwierigkeiten oder weiteren Fragen ersuchen wir um Rückruf unter 02723/8218.

Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal

Mit 248 SchülerInnen im Schuljahr 2017/2018 ist Hofstetten-Grünau nach Kirchberg/Pielach der zweitgrößte Standort der Musikschule Pielachtal. Im Frühjahr 2017 wurde ein neues Musikschulorchester nur mit den SchülerInnen der Volksschule Hofstetten-Grünau gegründet, das beim Schulabschlussfest der Volksschule erstmals aufgetreten ist. Heuer hat das Ensemble im Rahmen des Kooperationsprojektes mit der Volksschule auch bei der Eröffnung des Grünauer Advents gespielt.

Die SchülerInnen von Hofstetten-Grünau haben im letzten Schuljahr die meisten Übertrittsprüfungen von allen Standorten abgelegt: Die Junior-Prüfung haben Dominik Bauer, Michelle Dörflinger, Anna Humpelstetter und Martin Schichl (alle Steirische Harmonika) mit sehr gutem Erfolg und Sidonie Scholze-Simmel (Blockflöte) sowie Lena-Marie Mitterböck (Querflöte) mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Die anspruchsvolle Übertrittsprüfung in die Mittelstufe erlangten Elena Sauprigl (Blockflöte) und Sebastian Bauch (Schlagwerk) - beide mit ausgezeichnetem Erfolg. Für die Prüfungen vorbereitet wurden die SchülerInnen von den Lehrkräften Dr. Elisabeth Anzenberger, Werner Grabner und Erich Kirchner. 2017 gab es auch beachtenswerte Erfolge bei Wettbewerben. Bei den Staatsmeisterschaften in Außervillgraten in Tirol konnte Barbara Lechner auf der Steirischen Harmonika einen ausgezeichneten Erfolg und den 5. Platz in der gesamtösterreichischen Wertung (!) erspielen; außerdem erhielt Matthias Schichl einen sehr guten Erfolg.

Beide erreichten ebenso wie Lena Patscheider auch Preise beim NÖ Volksmusik-Wettbewerb in Krems.



Friedhof

Die geplanten Sanierungsarbeiten für 2017 sind bis auf wenige Kleinigkeiten abgeschlossen. Im nächsten Jahr sind Adaptierungsarbeiten beim Zugang neben der alten Leichenhalle geplant. Mit 1.1.2018 tritt eine neue Friedhofsordnung in Kraft. Informationen dazu erhalten sie während der Amtsstunden auf dem Gemeindeamt.

Verabschiedung von Schulrat Gerhard Hager

Am 29. September 2017 wurde Schulrat Gerhard Hager nach 40jähriger Dienstzeit an der Neuen Mittelschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein aus dem aktiven Schuldienst verabschiedet. Gerhard Hager kam als seine erste Anstellung 1977 an die Hauptschule Grünau-Rabenstein und blieb bis 2017 an dieser Schule. Die Buben und Mädchen der NMS boten bei der Abschieds- und Pensionierungsfeier ein buntes Programm. Direktor Andreas Dengler würdigte die langjährige Arbeit. PSI Helmut Pleischl überbrachte eine Belobigung des Landesschulrates. Die beiden Bürgermeister Arthur Rasch und Ing. Kurt Wittmann sowie GGR Günter Graßmann und Vzbgm. Hubert Gansch waren bei der Feierstunde dabei. Bgm. Arthur Rasch überbrachte als Dank der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau die Silberne Prägемünze der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, die Schulrat Gerhard Hager vom Gemeinderat einstimmig verliehen wurde.



Klimafreundlich zurückgelegte Schulwege waren auch 2017 das Anliegen des "Klimafit zum RADLhit"-Mobilitäts-Schulwettbewerbs. Insgesamt haben rund 1.890 Kinder aus 107 Klassen an der bereits zehnten Auflage des RADLand Niederösterreich Wettbewerbs teilgenommen. Die SchülerInnen wählten eine aus sechs Routen quer durch Niederösterreich.

Die NMS Hofstetten-Grünau - Rabenstein aus den Klimabündnisgemeinden Hofstetten-Grünau und Rabenstein erreichten auf Route 6 den 1. (2a Klasse) und 3. (2b Klasse) Platz. Sie erhalten jeweils einen Workshop im Museum Niederösterreich (St. Pölten). Danke an die engagierten LehrerInnen beider Schulen und die motivierten SchülerInnen. Teilnehmen konnten alle Unterstufen der 5.-8. Klasse. www.radlhit.at



1. Platz - 2a Klasse



3. Platz - 2b Klasse



Im Namen des Ausschusses für Familie, Bildung, Soziales und Vereine bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ich wünsche uns allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für 2018.

Euer GGR Günter Graßmann



Musikschule Pielachtal

Durch die Kooperationsprojekte Rhythmusklasse für die ersten und zweiten Klassen (Dr. Elisabeth Anzenberger) sowie Chorgesang und Musikalisches Gestalten für die zweite bis vierte Klasse (Heinz Luger) arbeitet die Musikschule Pielachtal eng mit der Volksschule Hofstetten-Grünau zusammen. Heuer trat bei der von der Volksschule gestalteten Eröffnungsfeier für den „Grünauer Advent“ auch das Musikschulorchester mit Volksschulkindern auf. Die 2a und 2b gestalteten ein gemeinsames Klassenmusizierstück; Musikalisches Gestalten und Chorgesang wirkten beim Adventspiel „Öffnet Herzen – öffnet Türen“ mit.

Dr. Friedrich Anzenberger, Musikschulleiter



Gemeinsam.Sicher – erstes Koordinationstreffen

Ziel der vom Bundesministerium für Inneres gestarteten Aktion ist es, die Vernetzung zwischen der lokalen Polizei und den GemeindegängerInnen zu fördern, etwa durch Einsatz von Sicherheitsgemeinderäten und SicherheitspartnerInnen. Am 20. November fand das erste Koordinationstreffen im GuK Rabenstein statt. Vertreter der lokalen Polizeiinspektionen, die Sicherheitspartner und Sicherheitsgemeinderäte des Pielachtals berieten Maßnahmen, um das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung im Pielachtal zu verbessern.

Als erstes Projekt stellte AI Bernhard Schafrath von der Polizeiinspektion Rabenstein ein Infoblatt zum Thema „Fahrradsicherheit – Diebstahlprävention“ vor.

„Neben dem Absperrern des Fahrrades mit hochwertigen Schlössern ist es sehr wichtig, die Daten Ihrer Räder wie Rahmennummer, Marke, Farbe usw. zu notieren – etwa in einem Fahrradpass. Diese Daten erleichtern nicht nur die Fahndung im Diebstahlsfall, sondern sind auch zur Geltendmachung des Schadens bei der Versicherung wichtig,“ betont Schafrath die Sinnhaftigkeit der Maßnahme.

Fahrradpässe erhalten Sie gerne bei der Polizeiinspektion Rabenstein oder im Bürgerservicebüro der Gemeinde.

*Ihr Armin Klausner
Sicherheitsgemeinderat*






**Wir wünschen ein Frohes Fest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2018!**

* * Ihr Autohaus Köfler Team



Ihr Mazda Partner im Pielachtal

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@koefler.com
Internet: www.koefler.com





Am 24. November fand im Bürger- und Gemeindezentrum in Hofstetten-Grünau die „Lange Nacht der Weiterbildung“ statt. LAbg. Karl Bader entzündete gemeinsam mit Bgm. Arthur Rasch und Vzbgm. Wolfgang Grünbichler um 18 Uhr nicht nur symbolisch die Flamme der Weiterbildung in einem Feuerkorb. Die Trommelgruppe mit Franz Gronister umrahmte die von Gertrud Kirchner und Gottfried Luger mitorganisierte Veranstaltung, die an insgesamt 18 Standorten im Bundesland Niederösterreich stattfand.

In Hofstetten-Grünau gab es an zwei Standorten ein interessantes Programm:

Im Bürger- und Gemeindezentrum vertraten die Firmen Figl Car Colors und Elotech die örtliche Wirtschaft, wobei der Schwerpunkt bei Figl Car Colors auf die innovative Mechanikerlehre und bei Elotech auf Breitband ausgelegt wurde. Offene Türen gab es in der Multimediathek und die AutorInnen Nimi Livi und Friedrich Wittmann standen für Gespräche bereit. In der Aula präsentierte Ing. Stefan Grosz von der Stadtausstellung den neu adaptierten Infopoint. Großes Interesse, auch bei Landesrat Mag. Karl Wilfing, der auch die Veranstaltung durch seinen Besuch bereicherte, fand die Tarockiergruppe unter der Leitung von Thomas Karner, die den Gästen die Kunst dieses beinahe vergessenen Kartenspiels näher brachte. Die Line Dance Gruppe der Volkshochschule Pielachtal sorgte mit ihren Tanzauftritten für Abwechslung an diesem informativen Abend.

Am zweiten Standort im Museum der Heimatforschung Hofstetten-Grünau im Bahnhofgebäude erzählte Uhrmachermeister Christopher Gronister über seinen Beruf und informierte über alte und neue Zeitmesser. Nach der Weinverkostung mit Sommelier Paul Ablasser konnten die Besucher noch versuchen, die alte Kurrentschrift zu entziffern. Dieses Rätsel wurde von Gerhard Hager gemeinsam mit den vielen Besuchern dieser Station gelöst.

Um 21.30 Uhr fand noch die Verlosung des Gewinnspiels statt, Glückenger! Laurenz Utz zog Lose. Den Hauptpreis, einen Gutschein der Firma Figl Car Colors und eine KFZ-Überprüfung gewann Helga Schuhmeier. Weitere Gutscheinpreise von Elotech, WIFI, VHS, Heimatforschung und MMT gingen an Maria Simhofer, Heinz Luger, Ernestine Kandler, Helga Braunauer und Claudia Schuster.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und trug zur Information der Bevölkerung zum Thema Weiterbildung im Erwachsenenalter im Rahmen des Forum Erwachsenenbildung Niederösterreich unter dem Motto „Lebenslanges Lernen“ bei. Auf Grund des großen Interesses soll diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder in Hofstetten-Grünau stattfinden!



PIELACHTALER Bau- u. Siedlungsgen.

Rudolf-Krippel-Platz 1

3200 Ober-Grafendorf

Info ▪ 02747/676 49 ▪ office@sgpielachtal.at



Bauamt

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit:

Geregelt ist dies in der Straßenverkehrsordnung 1960, im §93. Dort wird sinngemäß folgendes angeführt (auszugsweise):

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben die öffentlichen Gehsteige, Stiegen und Gehwege entlang Ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee oder Glätte auch zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden (auch in einer Wohnstraße), so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Liegenschaftseigentümer von Gebäuden die an der Straße liegen, haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern dieser Gebäude entfernt werden.

Durch die genannten Arbeiten dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Gegenstände, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Wird jemand durch den Eigentümer mit der Schneeräumung verpflichtet, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe zur Ideenfindung und Gestaltung stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der/die Berater/in berät vor Ort. Info: 02742/9005-15656 oder www.noegestalten.at.

Technische Beratung durch den Bausachverständigen Ing. Josef Karner vom Gebietsbauamt St. Pölten im Bauamt Hofstetten-Grünau weiterhin jeweils am 1. Donnerstag im Monat ab 7.45 Uhr.

Voranmeldungen notwendig: 02723/8242 - DW 17 Daniel Stadlbauer od. DW 16 Ing. Andrea Stückler.

Wohnbauförderung

NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noel.gv.at und www.noegestalten.at.

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Grundstücke/Häuser:

- Mainburg: Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Karl Stöckl 0664/2709512
- Mainburg: Mariazeller Straße 68, Grdstk 46/6, 876 m² sonnige Hanglage, 0650/5124467
- Kammerhof: Wilhelmsburger Straße: Haidinger Antonia; Kammerhofstraße 6, 0664/5509072
- Grünsbach: Baugrund in leichter Hanglage (Grünlandblick Richtung Südosten) 0676/7822860
- Hausverkauf: Leebgasse 3, Auskunft unter 0676/4617985

Wohnungen:

Private Wohnungsvermieter haben die Möglichkeit, ihre Annonce kostenlos auf der Infotafel (Anmeldung beim Bürgerservicebüro) der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau anzubringen.

Die beiden Wohnbaugenossenschaften, welche im Ort bereits präsent sind, werden Ihnen gerne Auskunft über freie Wohnungen geben.

Heimat Österreich Frau Petra Zimmerl telefonisch unter 01/9823601-633 bzw. www.hoe.at

Alpenland: Wohnungsberatung 02742/204 DW 249 bis 252 bzw. www.alpenland.ag

Ihr Bauamt

Wintersperre der Radwege

Für den Winter 2017/2018 wird von der Gemeinde wieder eine Wintersperre für die Radwege verordnet, wobei sich die Gemeinde bemüht, diese Wege auch im Winter zu räumen. Die entsprechenden Tafeln sind montiert. Bei Hauszufahrten, welche gleichzeitig auch als Radweg genützt werden, sind keine Wintersperren vorgesehen.

Telehaus NÖ ^{GmbH}



Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr
verbunden mit einem Dankeschön für Ihr Vertrauen
wünscht Ihr Malermeister samt Team**



**3202 Hofstetten-Grünau
Baesbergstrasse 1a**

Tel: 02723/8673 Mobil: 0664/4424299
www.ktp.at/maler-graf
malerie.graf@ktp.at

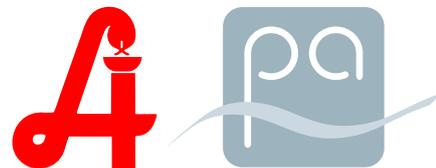
Die Geschäfte im EKZ Pielachtal
wünschen Ihnen erholsame Feiertage
sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2018.



Ihr Einkaufszentrum

PIELACHPARK

www.ekz-pielachpark.at



ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE



Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



**MATRATZEN
CONCORD**
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN



Volkshochschule



25 Jahre VHS Pielachtal

Auszeichnung für verdiente KursleiterInnen!

Die 25-Jahr-Feier der VHS Pielachtal stand ganz im Zeichen der Weiterbildung, denn die Feier fand am 24. November 2017, am Tag der „Langen Nacht der Weiterbildung“, statt. Zum stattgefundenen 25-Jahr-Jubiläum konnte VHS Leiter Gottfried Luger **LAbg. und Vorsitzenden des NÖ Volkshochschulverbandes Karl Bader** ebenso wie die **Geschäftsführerin des Forums Erwachsenenbildung NÖ Frau Mag. Manuela Gsell** begrüßen.

Bgm. Arthur Rasch, Vzbgm. Wolfgang Grünbichler sowie zahlreiche Gemeinderäte hörten gespannt den Ausführungen von VHS Leiter Gottfried Luger.

Gestartet ist die VHS mit seinerzeit 4 Kursen. Bis heute zählt sie zum größten Bildungsanbieter im Pielachtal mit ca. 60 Kursen pro Semester und über 500 TeilnehmerInnen.

Er berichtete über die Wichtigkeit von Bildung als Gesellschafts- und Wirtschaftsfaktor in der Gemeinde aber auch als Imageträger für die Gemeinde.

Neben der Ausstattung von Kursräumlichkeiten und dessen Umfeld sind sicherlich die KursleiterInnen der Garant für einen erfolgreichen und kontinuierlichen Betrieb der VHS. Es wurden Auszeichnungen an langjährige verdiente KursleiterInnen vergeben.

Das **Ehrenzeichen in Bronze** für besondere Verdienste um das Volkshochschulwesen erhielten:

Petra Kargl, Nina Prack, Ingrid Weber und Sigrid Zuser

Das **Ehrenzeichen in Silber** für besondere Verdienste um das Volkshochschulwesen erhielten:

Rudi Bauer, Johann Gansch und Silvia Wurzer



VHS Leiter Gottfried Luger bedankte sich bei den beiden Mitarbeiterinnen Carina Eigelsreiter und Julia Zöchling vom Bürgerservice der Marktgemeinde für die engagierte und verlässliche Mitarbeit.

Die Musikgruppe FAGUS, unter der Leitung von Heinz Luger, umrahmte diese stimmungsvolle Feierstunde, die mit einem Buffet den kulinarischen Ausklang fand.

In den 25 Jahren hatten wir,

- **305** Vorträge und Einzelveranstaltungen mit **7.380** TeilnehmerInnen
- **1771** durchgeführte Kurse mit **20.868** TeilnehmerInnen
- davon sind über **70%** der Teilnehmer weiblich
- Einnahmen **€ 1.254.499** - davon **€ 46.965** Förderung durch den Verband
- Beinahe **20%** sind **Kinder und Jugendliche** unter 15 Jahren

Die VHS Pielachtal war maßgeblich am Zustandekommen und an der Durchführung der Langen Nacht der Weiterbildung beteiligt. Ein besonderer Auftritt war einigen Kursleitern mit ihren KursteilnehmerInnen vorbehalten. So konnten die Gruppe von Willi Krapfl mit einer Line Dance Vorführung begeistern und die Trommelgruppe von Franz Gronister sorgte für die nötige Lautstärke und Aufmerksamkeit. Die Besucher überzeugten sich neben den Vorführungen auch vom Angebot der VHS Pielachtal am VHS-Stand.

Das neue Kursprogramm wird Ende Jänner, als Beilage in den Bezirksblättern, in den Haushalten einlangen. Ebenso wird zu diesem Zeitpunkt das Programm auf der Homepage online sein.

Auf ein Wiedersehen im Frühjahrssemester 2018 freut sich

Ihr VHS Team

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Programm erhalten sie unter 02723/8242 DW 10, 11 oder 15. bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at.

WINTERSAISON:
8.12.2017 bis
18.3.2018
bei geeigneter Schneelage



Gemeindealpe Mitterbach Skivergnügen & Bergpanorama

Hofstetten-Grünau fährt ab auf die Gemeindealpe

- ✓ Coolster Snowpark
- ✓ Funslope
- ✓ Freeride Areas
- ✓ Speedstrecke
- ✓ Gemütliche Berghütten
- ✓ 15,5 sportliche Pistenkilometer
- ✓ Steilste Piste Niederösterreichs (74% Gefälle)
- ✓ Eigener Skiverleih und Shop
- ✓ Skischule
- ✓ 2 Sesselbahnen und 2 Schlepplifte

Annaberg • Mitterbach • Mariazell
Gemeinsame Saisonkarte

★ 3 Berge, 1 Skipass ★ 39 Pistenkilometer
★ 16 Aufstieghilfen

Preise:

Erwachsene: € 360,-

Junioren: € 298,-

Kinder: € 180,-

Preise mit NÖ-CARD:

Erwachsene: € 200,-

Junioren: € 165,-

Kinder: € 100,-

Verkauf an den Kassen aller drei Skigebiete.
Kinder: Jahrgang 2003 - 2011 Junioren: Jahrgang 1999 - 2002


**3 Berge
1 Skipass**

Die Himmelstreppe
MARIAZELLERBAHN

**Gemeindealpe-Mariazellerbahn-
Kombiticket:**

Stressfreie Anreise mit der
Mariazellerbahn inklusive Tageskarte
auf der Gemeindealpe Mitterbach

um nur € *55,90

*Hofstetten-Grünau - Mitterbach, H&R

www.mariazellerbahn.at



gemeindealpe
MITTERBACH AM ERLAUFSEE





MULTIMEDIATHEK media & more **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Winterzeit ist Lesezeit

Lange Abende in wohlig warmen Zimmern ... eine Tasse Tee oder ein Glas Wein und ein gutes Buch. **Wir leihen Ihnen ein Medium für Ihre Auszeit vom Alltag.** Als aktuellste Bibliothek des Tales haben wir zahlreiche Bestseller und Neuerscheinungen als Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung und Wissensvermittlung für Sie eingekauft. Weitere Neuheiten und was sonst noch los ist, erfahren Sie wie immer unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Ein großer Dank gilt hier wiederum dem MMT-Team für die Auswahl der Medien und deren Einarbeitung, sodass diese verleihfähig sind. Diese Arbeiten wären ohne die vielen unbezahlten und freiwilligen Arbeitsstunden des MMT Teams nicht möglich.

Leseherbst

Die MMT Hofstetten Grünau beendete ihre Veranstaltungen im „Leseherbst“ mit dem ortsansässigen Autor Friedrich Wittmann. Er stellte seine drei, in den letzten Jahren erschienenen Bücher, dem erlesenen Publikum vor. Die Wiener Mundart wie bei „Raumschiff St. Simmering“, Märchen und Lyrik bildeten den Schwerpunkt an diesem Abend. BesucherInnen unterhielten sich während der Lesung und beim anschließendem Brot und Wein Buffet köstlich.



Kindergartenbesuch

Im Herbst war es wieder soweit. Einige Kindergartengruppen besuchten die Bücherei und fanden bei der Erkundungsreise als „Eisenbahn“ die MMT ganz toll. Beim Kamishibai saßen die Kinder vor Entzücken ganz wie im richtigen Theater und staunten mit offenem Mund bei der Geschichte „Opa Wolf geht baden“.



NMS zu Besuch in der MMT

22 SchülerInnen besuchten mit Ihrer Lehrerin Dipl.Päd. der NMS Petra Redlingshofer und 2 Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Krems die MMT, um zwei unterhaltsame Stunden zu verbringen. Gemeinsam plauderten wir über Lesegewohnheiten, Statistik, Neuerscheinungen und schmökerten in den neuen Jugendbüchern. Aufgelockert wurde das ganze durch ein spannendes Ausleihspiel. Aufgrund des großen Interesses ist ein zusätzlicher Büchertermin der Klasse in Planung. Beim traditionellen Gewinnspiel ging Laurence Götz als Sieger hervor.



Weihnachten steht vor der Tür – Schenken Sie Lesefreude

Unsere Lesegutscheine für 1 Jahr Gratislesen können Sie während der Ausleihzeiten in Ihrer MMT erwerben. Diese gibt es in drei Varianten: für Kinder (€ 10), Erwachsene (€ 20) und als Familiengutschein (€ 35) als Geschenk für Weihnachten.

Wir bieten auch Hörbuch- und DVD-Gutscheine an, wobei Sie hier den Wert selbst bestimmen können (ab 1 Euro aufwärts).

Kleine Kuschelmäuse aus dem Kindergarten zu Gast

Es war eine Freude zu beobachten, mit welchem Vergnügen die Kinder bei den Spielen und Aktivitäten dabei waren. Egal ob beim Herbstlaubwirbeln, Singen, Vorlesen oder Fingerspiel, sie haben voll Begeisterung mitgemacht. Der Höhepunkt war aber das Blättern in den Bilderbüchern. Für die weitere Arbeit mit den Kindern haben die Pädagoginnen zum Abschluss eine Fülle von Bilderbüchern mit in den Kindergarten genommen.



Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek! Klassenbesuche

Beim größten Lesefestival Österreichs waren wiederum alle VolksschülerInnen mit Ihren Klassenlehrerinnen bei uns zu Gast. Es waren spannende und lustige Vormittage, wobei natürlich die Ziehung eines Klassensiegers nicht fehlen durfte. Ein Dank der Direktorin Brunhilde Frühwirth für die tolle Kooperation.



Lesebazillus grassiert in der Volksschule

Zur Bazilluszeit besuchten Elisabeth und Carola Kendler sowie Karin Fahrnberger die Volksschulkinder mit prall gefüllten Bücherkisten, sodass der Lesestoff nie ausgehen mag. Am 15.12. wird der Bazillus, gerade vor den Weihnachtsferien, mit neuem Lesestoff aufgefrischt.



Lange Nacht der Weiterbildung

Aktiv dabei war das Team der MMT bei der Langen Nacht der Weiterbildung am 24.11.2017. Bei der Nacht der offenen Tür war der Umweltturm Schwerpunkt unseres Angebotes. Nimi Livi und Friedrich Wittmann boten Einblicke in ihre Schreibpraktiken und gaben einige Texte aus ihren Büchern zum Besten. LAbg. und Vorsitzender des Forum Erwachsenenbildung Karl Bader sowie Mag. Manuela Gsell, die Seele des Bibliothekswesens im Land NÖ stellten der MMT im Vorfeld schon einen Besuch ab, bevor Landesrat Mag. Karl Wilfing dem Büchereiteam und Bgm. Arthur Rasch einen raschen Zubau der MMT ins Gästebuch schrieb.



Vorschau 2017

Wir freuen uns schon jetzt auf Mag. Dr. Ferdinand Ausher, der mit seinen Bakabu-Büchern bei uns im Lesemonat April zu Gast sein wird. Natürlich hat er auch seinen Stoff Ohrwurm dabei. www.bakabu.at

Ihr MMT Team wünscht friedliche und frohe Festtage und ein freudiges Jahr 2018.



Feuerwehr

Werte GemeindebürgerInnen!

Für unsere Feuerwehr darf ich Ihnen berichten, dass wir wieder zu einigen technischen Einsätzen gerufen wurden. Bei einem Brandeinsatz in Grünsbach brannte das Fahrzeug leider vollkommen aus.

5 neue Mitglieder absolvierten die Grundausbildung mit einer positiven Abschlussprüfung. Einige Kameraden waren auch auf Weiterbildungskursen in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln. Verdiente Mitglieder haben für ihre verdienstvolle Arbeit von der Gemeinde Auszeichnungen erhalten. Ich darf ihnen auf diesem Weg herzlichst dazu gratulieren!

Der Neubau unseres Feuerwehrhauses macht großartige Fortschritte: Die Außenfassade und die Umzäunung sind in Fertigstellung, die Heizung, Elektrik, Lüftung und Wasserversorgung sind, soweit notwendig, in Betrieb, die

Abhängendecken und Fliesen sind großteils fertig verlegt. In den nächsten Wochen werden die Vinylböden verlegt und es wird mit der Übersiedlung des Inventars aus dem alten Einsatzhaus begonnen. Ich danke allen Mitgliedern für die Mitarbeit, besonders danke ich den Landwirten, den zusätzlichen Helfern aus der Bevölkerung und unserer polnischen Partnerfeuerwehr unter Kommandant-Stellvertreter Gregor Mardula. Ohne sie hätten wir die 320 Meter lange Gartenmauer nicht errichten können, bei den Verfließungen, Malerarbeiten etc. konnten wir sparsamst bleiben.

Einige Sponsoren haben uns besonders unterstützt: Die Fa. Baunit, vertreten durch Horst Abel, spendete Mörtel, Estrichmaterial und Innenputz. Die Fa. Schagerl vertreten durch Sabine und Rudi Schagerl, übernahm die Kosten aller Innentüren im Verwaltungsgebäude und beteiligte sich großzügig an den Kosten für die Böden. Danke für diese tollen Unterstützungen der Feuerwehr! Ein besonderer

Dank gilt auch dem Bauherrn, der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau. Die finanziellen Mittel wurden vom Gemeinderat unter Bürgermeister Arthur Rasch beschlossen und zeitgerecht frei gegeben.

In diesen Wochen werden die Feuerwehrmitglieder wieder bei allen Gemeindebürgern um Spenden vorsprechen. Der Erlös der Sammlung wird zur Gänze für die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses verwendet. Ich danke allen Unterstützern und Gönnern für ihre Spende!

Außerdem weise ich wieder auf die erhöhte Brandgefahr durch Kerzen, Adventkränze und Christbäume hin. Es sollte immer ein Kübel Wasser, eine Löschdecke und ein Feuerlöscher bereit gestellt sein. Dürre Nadelzweige stehen innerhalb von Sekunden in Vollbrand! Noch sicherer ist der weihnachtliche Schmuck mit elektrischer Beleuchtung anstatt der brennenden Kerzen. Wenn trotzdem ein Ernstfall eintritt, wir sind jederzeit unter



der Notrufnummer 122 (ohne Vorwahl) erreichbar. Abschließend wünsche ich im Namen der FF Hofstetten-Grünau der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, sowie ein gesundes, erfolgreiches und unfallfreies neues Jahr 2018.

Sollten Sie Anfragen, Wünsche bzw. Auskünfte benötigen oder sich für die Mitarbeit bei der Einrichtung des neuen Feuerwehrhauses anmelden wollen, bin ich gerne unter Tel. 0664 / 5250257 oder e-mail walter.bugl@ktp.at erreichbar.

*Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl,
Abschnittsbrandinspektor*



Fassadenreinigung von Algen



GRATIS
Musterfläche
anfordern

02747/21920 office@fassadenprofi.at

0664 / 3120620

Ohne Gerüst - rasch und günstig
Ohne Hochdruckreinigung
Mit Langzeitwirkung

Bis zu 70% günstiger als Neuanstrich

FASSADEN
J&K GMBH
profi

POLIZEI**Rabenstein/Pielach****Skidiebstahl**

Sie wollen einen geruhsamen Winterurlaub verbringen, ohne Sorgen und ohne unerwartete Zwischenfälle. Alljährlich finden jedoch zahlreiche Skiurlaube ein jähes Ende, weil sorglos vor Skihütten, vor dem Hotel oder der Urlaubsunterkunft abgelegte Sportgeräte für immer verschwinden.

Die Gelegenheit ist auch denkbar günstig für Langfinger in Skihandschuhen. Wer sich vor solchen Langfingern schützen möchte, baut vor. Nehmen Sie daher die Ratschläge der Polizei ernst und beachten Sie während Ihres Winterurlaubes einige für Sie wichtige Sicherheitsmaßnahmen.

Tipps zur Verhinderung von Skidiebstählen

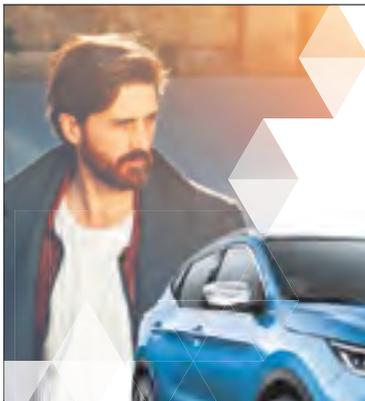
- Deponieren Sie Ihre Ski immer in einem versperrten Skikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach diesbezüglich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.
- Nutzen Sie unbedingt die dort vorhandenen Sicherheitseinrichtungen gegen Skidiebstahl (versperrbare Ski- und Skischuhschränke, versperrbare Skiständer). Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.

- Achten Sie beim Betreten der Skikeller und Skiabstellräume in den Unterkünften, wer mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Skiraum und kundschaften den Sperrcode / den Schließmechanismus der versperrten Schiständer aus.
- Stellen Sie die Ski auch vor der Skihütte nicht einfach sorglos im Schnee ab. Versuchen Sie, Ihr Sportgerät stets „im Auge zu behalten“.
- Stellen Sie Ihre Ski nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Versperren Sie ebenso die Skiträger oder die Transportbox auf dem Dach Ihres Autos.

Nach einem Diebstahl

- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.
- Halten Sie dazu eine Beschreibung und vor allem die Serien- oder Hersteller Nummer der Ski samt Bindung sowie allenfalls Unterlagen (Prospekt, Rechnung) bereit.

Wichtig: Ein vorgetäuschter Diebstahl und Versicherungsbetrug ist kein Kavaliersdelikt. Dieser wird zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt.



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY





DER NEUE NISSAN QASHQAI

Ab € 19.990,- | Zusätzlich € 1.500,-
Ökobonus sichern!¹

DER NEUE NISSAN X-TRAIL

Ab € 23.980,- | Zusätzlich € 2.600,-
Ökobonus sichern!¹

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,4 bis 3,8; CO₂-Emissionen: gesamt von 162,0 bis 99,0 g/km.
Abb. zeigen Symbolfotos. ¹Ökobonus gültig bei Eintausch eines Euro-4- (oder älteren) Diesel-Fahrzeugs, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Alle Aktionen gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 31.12.2017.



Porschestrasse 19, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 77 531, www.schirak.at



Rotes Kreuz

Mit fast 15.000 Einsatzstunden dienten die freiwilligen Helfer beim Roten Kreuz dem Allgemeinwohl.

Trotz einer nicht immer leicht zu bewältigenden Personalnot gelang es, den Betrieb der Dienststelle weitgehend aufrecht zu erhalten.

Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker: „Unter dem Motto ‚Wir brauchen Dich‘ versuchen wir seit Monaten, Helfer aus allen Bevölkerungsschichten für den Rettungsdienst zu motivieren. Alles was bei uns in der Ausbildung erlernt wird, ist gegebenenfalls auch im Privatleben einzusetzen, also absolut nicht umsonst.“

Manuela Glaubacker bedankte sich bei den Kollegen für die aktive Mitarbeit in allen angebotenen Bereichen, ebenso wie Bezirksstellenleiter Werner Schlögl, der auch die Belange der Bezirksstelle erläuterte. Ehrungen und Beförderungen sowie ein von Kommandantin Daniela Schaberger präsentierter Jahresrückblick rundeten die Jahresmitglieder-Versammlung ab. Mit der musikalischen Umrahmung von der steirischen Harmonikagruppe der Musikschule Pielachtal wurde die Rot-Kreuz Familie auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Ehrungen und Beförderungen

Fahrtenspange in Silber für 2.500 Fahrten

Annemarie und Helmuth Buxbaum sowie Stefanie Scholze-Simmel

Dienstjahresabzeichen

10 Jahre: Julia Sperr und Leopoldine Sutter. **15 Jahre:** Heinz Hager. **20 Jahre:** Hermine Datzreiter, Gustav Fellner und Leopold Fuchssteiner. **30 Jahre:** Gertraud und Josef Pfaffenlehner

Beförderungen

Oberhelfer: Julia Sperr. **Haupt Helfer:** Verena Bertl-Ogundele, Annemarie und Helmuth Buxbaum, Matthias Edelböck, Aloisia Fassel, Leopold Fuchssteiner, Anna Gram, Alfred und Manuela Gruberbauer, Beate Hochleithner, Hermine Hubac, Michaela Jahn, Rosa Kirchner, Elisabeth Lechner, Barbara Luger, Josefa Niederer, Andreas Pehmer, Stefanie Scholze-Simmel, Barbara Steineder und Susanne Wieser

RK-Jugend

20 Jugendliche und vier Betreuer hielten 17 Gruppenstunden ab und unternahmen diverse Ausflüge.

Gesundheits- und Soziale Dienste:

Ein Mitarbeiter betreut die Rufhilfe, zwei Mitarbeiter bilden das Kriseninterventionsteam, 26 Mitarbeiter organisierten die betreuten Reisen, sieben Mitarbeiter organisierten sechs Seniorentreffs.

Rettungs- und Krankentransport:

392 Rettungseinsätze

1.106 Krankentransporte

14.639 Einsatzstunden

Zahlreiche Ambulanzdienste

Vier Schulungen und zahlreiche Übungen

alle Fotos: © Rotes Kreuz



Ehrengäste: ASB Daniela Dutter, Andreas Mitterer, Polizei Revierinspektor Martin Weinberger, FF-Zugskommandant Michael Schnaitt, Rettungshundebrigade Landesleiterstellvertreter Werner Kirchner, Geschäftsführender Gemeinderat Günter Graßmann, Ortsstellenleiterstellvertreterin Monika Irk vom RK-Ober-Grafendorf, RK-Bezirksstellenleiter Werner Schlögl und Bezirksstellengeschäftsführer Sebastian Frank mit Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker, Stellvertreterin Andrea Sperr, Kassierin Vroni Domikiewitz, Kommandantin Daniela Schaberger und Schriftführer Alexander Szente.



Beförderungen: Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker, Kommandantin Daniela Schaberger und Bezirksstellenleiter Werner Schlögl gratulierten Annemarie und Helmuth Buxbaum, Matthias Edelböck, Aloisia Fassel, Leopold Fuchssteiner, Anna Gram und Stefanie Scholze-Simmel zur Beförderung, Fahrtenspange und Dienstjahr-Jubiläen.



Glückwünsche zur Beförderung gab es von Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker, Kommandantin Daniela Schaberger, Alexander Szente und Bezirksstellenleiter Werner Schlögl für die GSD-Mitarbeiter Barbara Luger, Barbara Steineder, Josefa Niederer und Susanne Wieser.



Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker, Kommandantin Daniela Schaberger, Alexander Szente und Bezirksstellenleiter Werner Schlögl gratulierten Leopold Fuchssteiner zu 20 Jahren beim Roten Kreuz und Josef Pfaffenlehner zur 30-jährigen Zugehörigkeit.



RK-Musik: Die musikalische Umrahmung der Versammlung wurde von der steirischen Harmonikagruppe der Musikschule Pielachtal mit Matthias und Andreas Schichl, Lena Patscheider, Sandra Frank, Barbara Lechner und Julia Sieber gestaltet.

Betreutes Reisen ins Gesäuse

Die Anfahrt durch die wunderschöne Landschaft ließ die Herzen der 27 Gäste höher schlagen. Die Fauna erklärte der Berufsjägerlehrling im 2. Lehrjahr Martin Friesenbichler mit Anschauungsmaterial zum Anfassen. Die Flora präsentierte sehr humorvoll Forstdirektor Dipl. Ing. Andreas Holzinger. Begleitet und vorbereitet wurde diese erlebnisreiche Reise von den Geragoginnen Mag. Viktoria Felmer und Mag. Elisabeth Rigal, die Reiseleitung hatten Barbara Steineder und Manuela Glaubacker.

Kurs in Erster Hilfe

Anmeldungen bitte per Internet.

Erste-Hilfe-Grundkurs (16 h)

Hilfeleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen, Kursort ist St. Pölten, Kursgebühr beträgt € 65, am Donnerstag und Freitag, 11. und 12. Jänner 2018, von 8 bis 17 Uhr.

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk

für „Betreutes Reisen“ gibt es bei Manuela Glaubacker.



Die „WeinErlebnisWelt“ Loisium besuchten die reiselustigen Senioren des Rot-Kreuz Betreuten Reisens. In die 900 Jahre alte Weintradition im Kellerlabyrinth tauchte die Reisegruppe um Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker ein. Foto: Josef Gruber

Franz Ziegelwanger und Familie bedanken sich herzlich bei der Firma Stiefsohn, der Landjugend Hofstetten-Grünau und allen die gespendet haben. Die Firma Stiefsohn hatte am 17. und 18. November 2017 die Verkaufsaktion „Werkzeugtage“ abgehalten. Bei diesen Werkzeugtagen wurden an einem Stand warme Getränke und selbstgemachte Mehlspeisen gegen freiwillige Spenden angeboten. Diese freiwilligen Spenden kommen Maria Ziegelwanger für Reha Maßnahmen zugute.

Auch die Bewohner der Brunnhofsiedlung haben für ihre Nachbarin großzügig gespendet und helfen daher auch mit, die umfangreichen Pflegemaßnahmen zu finanzieren.

Herzlichen Dank an alle! Es ist erfreulich zu wissen, dass so viele Menschen an unserem Schicksal teilnehmen, mitfühlen und für Maria gespendet haben.

Franz Ziegelwanger und Familie



Weihnachten 2017

2017 – ein Jahr voller Bewegung und Dynamik.

MASALA, ProZent und die BeVe wurden weiterentwickelt, die Jugendsuchtbetreuung und der Antlashof neu in der Ges.m.b.H. organisiert und aufgebaut. Rund **70 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen** bieten wir einen Wohn- und Begleitungsraum, in dem sie sich für ihre Zukunft stärken und entwickeln können.

Auch 2018 werden wir nicht still stehen, und in Not geratenen Menschen und deren Bedürfnissen adäquat begegnen.

54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und viele Unterstützer und Unterstützerinnen haben uns dieses Jahr unter die Arme gegriffen – wir möchten uns

ganz herzlich dafür bedanken!



„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.“ (Joh 1,9-14)

Der früheste Beleg für den Ausdruck „Weihnachten“, zusammengesetzt aus der adjektivischen Wendung *ze wihen nahten*, stammt aus der Predigtsammlung *Speculum ecclesiae* um 1170.

„diu gnâde diu anegenete sih an dirre naht: von diu heizet si diu wîhe naht.“

„Die Gnade (Gottes) kam zu uns in dieser Nacht: deshalb heißt diese nunmehr Weihnacht.“

Aus der gleichen Zeit (um 1190) stammt das Gedicht des bayerischen Dichters Spervogel:

„Er ist gewaltic unde starc, der ze wihen naht geborn wart: daz ist der heilige krist.“

„Er ist gewaltig und stark, der zur Weihnacht geboren ward: Das ist der Heilige Christ.“

Wir wünschen Dir/Euch die Gnade dieser Nacht und eine gesegnete Weihnachtszeit, einen harmonischen Ausklang des Jahres und die besten Wünsche für 2018!

Roland Hammerschmid und das Antlas-Team




„Antlas“ Ges.m.b.H.
Grünsbach 3
3202 Hofstetten-Grünau

Vernissage Sonja Aurelius am 20. 10. 2017

Die Marktgemeinde lud am 20. Oktober 2017 zur Vernissage von Frau Sonja Aurelius (Moser) mit dem Titel „Kopf und Terrain“ ins Bürger- und Gemeindezentrum ein. Die Künstlerin, die derzeit in Kairo lebt, wurde von Gisela Grasmann in Form eines Interviews vorgestellt und der Bürgermeister von Kilb, Ing. Manfred Roitner, nahm die Eröffnung vor.

Umrahmt wurde diese tolle Veranstaltung von der Band „She and the Junkies“. Rudolf Krainer von der Firma Optica präsentierte Brillenkollektionen und lud zum Buffet und zur Weinverkostung ein.

Die nächste Vernissage findet am 13.04.2018 mit der Künstlergruppe Trai-Si-Pi „Form.ART“ statt.



Strasser
MICHAEŁ
BESTATTUNG
im PIELACHTAL

24 Stunden pro Tag - 365 Tage im Jahr
- immer für Sie erreichbar -
0664 / 820 70 20

Am Anfang eines neuen Weges
steht ein würdevoller Abschied

Traueranzeigen online auf www.bestattungstrasser.at

Standorte in Rabenstein, Kirchberg, Hofstetten/Grünau und Weinburg

Gesunde Jause

Wie alljährlich besuchten auch heuer wieder die Bäuerinnen die ersten beiden Volksschulklassen, um die Kinder auf gesunde, heimische Lebensmittel aufmerksam zu machen und ihnen vom bäuerlichen Alltag zu erzählen. Zum Abschluss gab es eine gesunde Jause.

Auch bei diversen Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde wurden von den Bäuerinnen Aufstrichbrote und Getränke serviert.



Jägerball 2017

Am 28. November 2017 veranstaltete die Jägersgilde von Hofstetten-Grünau den Jägerball. Obmann Patscheider Albert konnte viele Ballbesucher begrüßen, darunter befanden sich auch die Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Bürgermeister Arthur Rasch, GGR Wilfried Gram und GGR Günter Graßmann. Die Wilhelmsburger sorgten mit ihrer Musik für eine gute Stimmung und rundeten diese tolle Ballnacht ab.





Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 82

„Meine Lieben ...!“ - Weihnachtsbriefe aus Stalingrad



Die Stadt Stalingrad ist bis heute allgemein bekannt. Heute heißt sie Wolgograd, früher Zarizyn, von 1925 bis 1961 Stalingrad. Stalingrad hat heute etwas mehr als 1 Million Einwohner. Benannt wurde Stalingrad nach dem damaligen russischen Parteiführer und Oberbefehlshaber Iosseb Bessarionis dse Dschughaschwili, genannt Stalin. Stalingrad ist heute das administrative und wirtschaftliche Zentrum an der unteren Wolga. Die Stadt ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt und ein wichtiges Industriezentrum. 1939 lebten etwa 500.000 Menschen dort.

Die Schlacht von Stalingrad im Winter 1942/43 war für das Deutsche Reich der Wendepunkt zur Niederlage im Zweiten Weltkrieg.

Diese Schlacht von Stalingrad blieb eine der bekanntesten Schlachten des Zweiten Weltkrieges. Hitler plante einen Vorstoß Richtung Kaukasus. Sein Ziel waren die Erdölfelder am Kaspischen Meer. Stalingrad liegt nördlich davon und sollte das weitere Vordringen absichern. Russlands Diktator Stalin jedoch wollte gerade sein Stalingrad halten. So konzentrierten sich die Kämpfe Ende 1942 und Anfang 1943 auf diese Stadt. Die Kämpfe endeten mit der Vernichtung der deutschen 6. Armee. Russland kesselte die gesamte Armee (230.000 Soldaten) ein. Hitler verweigerte seinen Soldaten unter General Paulus den Ausbruch und plante eine chancenlose Ersatzoffensive. Obwohl die Lage der nur unzureichend versorgten Soldaten im Kessel aussichtslos war, bestanden Hitler und die militärische Führung auf einer Fortführung der verlustreichen Kämpfe. Die Versorgung der Soldaten erfolgte über eine unzulängliche Luftbrücke. Bald mangelte es an Munition, Treibstoff, natürlich vor allem an Lebensmitteln. Ausgeflogen wurden nur Schwerverwundete. Mit diesen wenigen Transporten kamen auch die letzten Briefe der Soldaten. Die meisten Soldaten stellten Ende Januar/Anfang Februar 1943 die Kampfhandlungen ein und gingen in Kriegsgefangenschaft, ohne dass es zu einer offiziellen Kapitulation kam.

In Stalingrad starben 230.000 deutsche Soldaten, 470.000 russische Soldaten. 110.000 Soldaten der deutschen Wehrmacht gerieten in Gefangenschaft, nur 6000 kehrten in ihre Heimat zurück (vgl. www.wikipedia.org).

Johann Dirnberger schrieb diesen Brief am Christtag, am 25. Dezember 1942. Kurze Zeit später fiel er in den Kämpfen um Stalingrad im Februar 1943.

Im Osten, 25. XII. 1942

Meine Lieben!

Heute Christtag Abend komme ich wieder zu einigen Zeilen und entbiete allen anfangs herzlichen Gruß. Hoffe, dass Ihr meinen letzten Luftpostbrief vom 20. Mittlerweile erhalten und auch etwas zwischen den Zeilen gelesen habt. Hoffte zu Weihnachten von Euch wieder Post, doch leider ging ich mit leeren Händen aus. Nun ist der heilige Abend und Christtag 1942 soweit vorbei, in schlicht einfacher Weise, wie wir uns es eben vorgestellt, haben wir 5 Mann Pak Bedienung in dem kleinen Erd-bunker Weihnacht gefeiert. Von irgendwo haben wir sich ein paar grüne Zweige besorgt, die an den Weihnachtsbaum daheim erinnern sollten. Den gedeckten Tisch haben wir uns dazu gedacht und in Gedanken an daheim und Euch diese für fast jeden bisher am ärmsten verlebten Weihnachten vergangen. Schien uns auch das Christkindl heuer vergessen zu haben, so hat's sich doch bei mir ganz schön eingestellt: bin nämlich am Heiligen Abend zum Ober-Gefreiten befördert worden – ein ganz schönes Weihnachtsgeschenk für mich. Bloß die Pakete hätten wir noch gebraucht, dann wär alles in Ordnung gewesen. Es waren Weihnachten, die man im Leben nicht vergessen wird.

Ansonsten bin ich Gott sei Dank stets gesund, hoffe auch, dass Euch alle meine Zeilen gesund antreffen. Das Wetter ist nach wie vor annehmbar, bei etwas Schnee manchmal ziemlich scharfe Luft, doch es ist zum Aushalten. Wollen hoffen, dass der Winter nicht strenger wird. Wie ist's nun bei Euch daheim mit dem Winter? Wie habt Ihr die Feiertage verbracht? Was gibt's sonst Neues? Für heute genug will ich mit den besten Grüßen an alle Lieben daheim schicken, in Gedanken bei Euch verbleibe ich Euer Hans.



Engelbert Singer schrieb am 29.12.1942 aus Stalingrad:

„Liebe Frau und Kinder! Die besten Grüße aus Rußland sendet Euer Vater und hoffe, daß Ihr gesund seid. Ich bin noch hier im Lazarett und werde bald wieder zur Truppe gehen. ...“

Er kam aus Stalingrad nicht mehr zurück.



Johann Weißenböck schrieb am 1.1.1943 aus Stalingrad an Familie Stuphann (Oberplank), wo er bis zu seinem Einrücken als Landarbeiter beschäftigt gewesen war. Auch er kam aus Stalingrad nicht mehr zurück.

„Endlich bin ich heute am Neujahrstag in der Lage, daß ich Euch ein Brieflein senden kann. Vor allem die herzlichsten Grüße an Alle. Ich teile Euch mit, bin gottseidank doch noch immer in bester Gesundheit, was ich auch von Euch allen hoffe. ...“

Andere Quellen sprechen noch von weit höheren Zahlen.

Stalingrad wurde zum Synonym für die Schrecken und Hoffnungslosigkeit eines Krieges. Für Russland war es der Beginn der erfolgreichen Gegenwehr.

Da in der 6. Armee besonders viele Österreicher waren, waren unter den Gefallenen bei den Kämpfen um Stalingrad auch überdurchschnittlich viele Österreicher betroffen.

In Hofstetten-Grünau gibt es mehrere Briefe, die die betreffenden Soldaten nach Hause schickten. Es sollten ihre letzten Grüße werden. Johann Dirnberger (geb. 1919, Plambacheck 14), Engelbert Singer (geb. 1910, Kammerhof 31) und Johann Weißenböck (geb. 1923, Aigelsbach 29) kehrten aus Stalingrad nicht mehr zurück.

Gemeindeprotokolle erwähnen weitere in Stalingrad Gefallene aus unserer Gemeinde: Eigersreiter Robert (Ho 30), Moser Alfred (Mb 34), Rouschal Franz (Gb 11), Anderl Josef (Mb 2), Gruber Johann (Ai), Gutmann Josef, Gruber Johann (Ai 7), Gschwendtner Josef (Pbe 7), Teicher Florian, Rauchenberger Robert (Ho 30).

Quellen: Briefe aus Stalingrad, www.wikipedia.org; Gemeindeprotokolle, verschiedene Online Quellen.

Zusammengefasst: Gerhard Hager

Schleifer

Willkommen daheim!

Unsere Service- & Dienstleistungen

Brötchenservice

Packerlservice

Geschenkkörbe

Tabak

Bankomat

Putzereien

!! NEU !!

Annahmestelle

Österreichische LOTTERIEN

unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6.30 - 18.30
Sa: 6.30 - 13.00

ADEG Schleifer

Grünauerstraße 1, 3202 Hofstetten-Grünau ☎ 02723/8240

BLUMEN.FEE

Michi Hollaus & Team

Tel.: 0664/160 47 89 • www.blumenfee-michi.at

- Brautfloristik
- Trauerbinderei
- Schnittblumensträuße und Gestecke zu den 4 Jahreszeiten

<p>Hauptgeschäft Hofstetten: Gewerbepark 30 3202 Hofstetten/Grünau T: +43 (0)2723/785 80 michi.blumenfee@kstp.at</p>	<p style="text-align: right;">Filiale Ober-Grafendorf: Hauptstraße 28 3200 Ober-Grafendorf T: +43 (0)2747/219 30</p>
<p>Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr Sa 8:00 – 12:00 Uhr</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr Sa 8:00 – 12:00 Uhr</p>

Meisterbetrieb

Blumen von Herzen



PENSIONISTENVERBAND

Einer der ältesten Vereine unserer Gemeinde ist der Pensionistenverband Hofstetten-Grünau.

Vor 60 Jahren gegründet, feierte der Verein am 20.09.2017 im GH Strohmaier das 60jährige Bestandsjubiläum. Obmann Gustav Gruszka konnte zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen den Präsidenten des PVNÖ Prof. Dr. Hannes Bauer, Bürgermeister Arthur Rasch und die Mitglieder des Vereines begrüßen. Alle Redner würdigten in ihren Ansprachen die Leistungen des Vereines. Als Anerkennung überreichte Präsident Dr. Bauer dem Obmann Gustav Gruszka eine Ehrenurkunde. Obmann Gustav Gruszka bedankte sich für die Auszeichnung und bei Bgm. Arthur Rasch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Der Obmann versprach, auch in den kommenden Jahren für die älteren Menschen in unserer Gemeinde da zu sein.

Bei Speis und Trank sowie guter Musik klang die Feier gemütlich aus.



Unser Mitglied Roman Schemmel wurde zum Ehrenmitglied des Pensionistenverbandes ernannt!

Als Obmannstellvertreter war er eine treibende Kraft des Vereines, vor allem in schwierigen Zeiten.

Obmann Gustav Gruszka überreichte ihm die Ehrenmitgliedschaft als kleines „Dankeschön“ für seine langjährige aktive Tätigkeit.



Als Obmann des Pensionistenvereines Hofstetten-Grünau wünsche ich allen Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2018!

*Gustav Gruszka
und sein Team*

Preisschnapsen Pensionistenverband

Bereits zum 17. Mal veranstaltete der Pensionistenverband Hofstetten-Grünau ein Preisschnapsen. Dieses Jahr fand es im Landgasthof Kammerhof statt.

Obmann Gustav Gruszka konnte Anton Rieß zum Sieg gratulieren.

Die weiteren Plätze:

2. Kurt Krumböck
3. Johann Kräftner
4. Erich Schoderbeck
5. Gustav Gruszka
6. Prof. Joschi Kaiser
7. Erich Schoderbeck
8. Kurt Krumböck

Gewinner des Trostpreises wurde Vorjahressieger Willi Pruckner. Obmann Gustav Gruszka konnte nach 4 Stunden hart ausgefochtener Kämpfe schöne Preise, die von der Hofstetten-Grünauer Wirtschaft gespendet wurden, an die Preisträger überreichen.



Thomas Stiefsohn

Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1

Telefon 02723/8245, Fax DW 20

office@stiefsohn.co.at

www.stiefsohn.com

Aktionen

Holzleim wasserfest, 1kg € 8,90

Alu-Haushaltsleiter 3-stufig € 27,-

Weihnachtliche Deko - 10 %

*Wir wünschen unseren Kunden und allen
Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für 2018 !*

Die Landjugend Hofstetten-Grünau präsentierte bei ihrer jährlichen Theateraufführung das Stück „Das perfekte Desaster Dinner“ von Michael Niavarani nach Marc Camoletti. Nach über 40 intensiven Proben konnte das Stück bei fünf Aufführungen im November die Besucher begeistern. Über zwei Stunden Erklärungsnotstand, ein Model, das sich als Köchin ausgeben muss und außerdem ein Ehemann, welcher seine eigene Frau im gemeinsamen Wochenendhaus betrügen will, unterhielten die Besucher. Es kamen so viele Gäste wie noch nie ins Bürger- und Gemeindezentrum und ließen sich diese unterhaltsamen Stunden der Landjugend nicht entgehen. „Das Theater der Landjugend ist immer wieder ein Highlight in unserem Veranstaltungskalender“, so Bürgermeister Arthur Rasch.

Die Landjugend Hofstetten-Grünau freut sich jetzt schon wieder auf das Theater im Jahr 2018.



Landjugend Hofstetten-Grünau

„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“

Am Sonntag, den 29. Oktober 2017 fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend Hofstetten-Grünau im Eventlokal Aufriss statt. Nachdem die Landjugend die Heilige Messe gestaltete, begann die Versammlung. Die Mitglieder konnten auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Nach dem Jahresbericht wurden die Neuwahlen durchgeführt.

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

Leiterin: Julia Fuchs

Obmann: Matthias Enne

Leiterin Stv.: Katrin Janker & Katharina Dirnberger

Obmann Stv.: David Humpelstetter & Robin Ziegelwanger

Schriftführerin: Elisabeth Enne

Schriftführerin Stv.: Jasmine Stritzl & Katharina Heindl

Kassier: Christoph Fuchs

Kassier Stv.: Johannes Heindl & Markus Janker

Kassaprüfer: Gerhard Kerschner & Hannes Enne

Wir freuen uns auf ein neues, erfolgreiches Landjugendjahr!



fischer-entsorgung.at

WEG MIT DEM DRECK!

FISCHER Ratzfatz

Die Billa-Filiale Hofstetten-Grünau durfte sich über den 3. Platz „BESTE FRISCHE“ freuen.

Unter „Beste Frische“ versteht man Top Qualität in den Bereichen Obst, Gemüse, Fleisch und Feinkost. Weiters spielt die Kundenzufriedenheit eine große Rolle in der Bewertung.

Die Mitarbeiterinnen wurden in die Arena Nova in Wiener Neustadt eingeladen, wo sie für ihre Leistung ausgezeichnet wurden.

Als Belohnung für ihre Arbeit haben die Mitarbeiterinnen einen zweitägigen Aufenthalt in Tirol gewonnen.





Tischfußballclub wird erstmals Österreichischer Meister!

2005 wurde die Sport Union TFC-Pielachtal in Hofstetten-Grünau gegründet.

Viele Erfolge konnten in der 12-jährigen Vereinsgeschichte bereits errungen werden. Doch der Meistertitel in der heimischen Bundesliga blieb dem Team bisher verwehrt.

Zwei Mal reichte es bereits zum österreichischen Vizemeister. Im Oktober 2017 war es dann soweit. Mit dem jüngsten Team in der TFB Geschichte sicherte sich unsere Mannschaft, absolut verdient und ungeschlagen, den Titel in der heimischen Spitzenliga!

Die Burmetler Brüder aus Kirchberg und Obmann Thomas Wagner avancierten in den Finalmatches zu Matchwinnern! Thomas Wagner glaubt schon seit Jahren an die eigene starke Jugend des Vereins und holte letztes Jahr den 15-jährigen Daniel Burmetler und 2017 seinen 10-jährigen Bruder Stefan in den Profikader. Dies machte sich auf Anhieb bezahlt. Obmann Thomas Wagner und Jungstar Stefan eröffneten jedes Match für den TFCP und holten im Doppel ohne Niederlage immer das 1:0 und bezwangen dabei unter anderem Österreichs Legenden Dalibor Suvajac und Antonio "Mozart" Schaffer mit 2:1. Daniel Burmetler wurde von Thomas Wagner ins Einzel geschickt. Auch dies war ein Goldgriff! Daniel verlor ebenso kein einziges Match!

Die Pielachtaler Wuzzler sind stolz, erstmals den österreichischen Meistertitel errungen zu haben!



Team von links nach rechts: Thomas Wagner, Lukas Mayerhofer, Daniel Burmetler, Markus Thiel Vorne Stefan Burmetler Hinten Philipp Mayerhofer; nicht am Foto Roman Groiß



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Verkehrswegebau, Direktion Niederösterreich/Wien/Burgenland (AD), Ernst Maerker Str. 20, 3106 St. Pölten, Tel. +43 2742 881722-0, st.poelten@strabag.com

Besuch Haus an der Traisen

Bgm. Arthur Rasch lud, wie jedes Jahr, auch heuer die Bewohner des Landespensionistenheimes „Haus an der Traisen“ in St. Pölten mit ihren ehrenamtlichen BetreuerInnen in das Bürger- und Gemeindezentrum zu Kaffee und Kuchen ein. Diese Einladung wurde von der Leiterin der Ehrenamtlichen, Frau Rita Renner und der Bezugsperson aus Hofstetten-Grünau, Frau Rosa Hirn, gerne angenommen. Die Ehrenamtlichen und ihre Schützlinge haben einen unterhaltsamen, netten Vormittag mit musikalischer Umrahmung im BGZ verbracht.



5. Worldwide Aquathon Day

Am 11. November 2017, von 9-12 Uhr, fand im Aquarella Schwimmbad im BGZ Hofstetten-Grünau der 5. Worldwide Aquathon Day statt. Der weltweite Aquathon Day ist ein Aquafitness – Marathon über 3 Stunden, welcher in verschiedenen Ländern am selben Tag, zur selben Zeit (local time), ausgetragen wird!

Im Aquarella Schwimmbad hatten sich 15 Teilnehmer (Heidi Bruckner, Elisabeth Wagner, Sonja Ratteneder, Waltraud Grubner, Jasmin Lechner, Maria Steinwendtner, Roswitha Schaberger, Veronika Hirtl, Lorand Bicok, Anni Lengauer, Petra Kargl, Sonja & Ellena Asch-Gruber, Sandra Wagner-Löffler und Angelika Hammerle) dieser Herausforderung gestellt. Durch die internationale Musik und die verschiedensten Übungen mit Poolnudeln, Schwimmbrettern und Gymnastikbällen verging die Zeit wie im Flug!



Pfarre

Die Kranken besuchen

Eines der sieben Werke der Barmherzigkeit lautet: „Die Kranken besuchen.“

Seit ein paar Wochen kann dieser wichtige Auftrag unserer Kirche - Dank dieser fünf Frauen - wieder erfüllt werden.

Ab sofort wechseln sich **ROL Angela Kendler, Stellv. PGR-Vorsitzende Dr. Renate Witzani, Theresia Grubner, Stephanie Scholze-Simmel und Barbara Sauprigl** wöchentlich ab und besuchen unsere kranken Pfarrangehörigen im Spital.

Vielen, herzlichen Dank für eure Bereitschaft, diesen sicherlich nicht immer einfachen, aber sehr wichtigen Dienst zu übernehmen.



Dank an Christine Enne

Bei der diesjährigen MinistrantInnenaufnahme und -verabschiedung mussten wir uns leider von unserer langjährigen MinistrantInnen-Betreuerin Christine Enne verabschieden. Wir können nicht mehr genau sagen wie lange sie im Mini-Team war, aber auf jeden Fall hat sie einige Generationen von Minis begleitet. P. Leonhard dankte ihr ganz besonders für die so wichtige Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen.

Christine Enne war darüber hinaus mehr als 20 Jahre Pfarrverantwortliche für die Pfarrcaritas. Sie organisierte jährlich die Haussammlungen, Besuchsdienste und sämtliche Aktivitäten der Pfarrcaritas. Die Caritas der Diözese St. Pölten bedankte sich dafür. Die Verantwortliche für die Pfarrcaritas in unserem Dekanat - Christa Herzberger - überreichte eine Dankurkunde des Caritasdirektors.



Martinsfest für GROSS und KLEIN

Beim diesjährigen "Martinsfest für GROSS und KLEIN", das heuer bereits zum dritten Mal von unseren rund 50 Ministrantinnen und Ministranten gestaltet wurde, kamen im Rahmen der feierlichen Andacht in unserer Pfarrkirche wieder zwei Martinsspiele zur Aufführung. Das Besondere war in diesem Jahr, dass auch einige Mütter und Väter zu Rollen bei den Martinsspielen eingeteilt waren. Unsere Minis hatten viel Spaß mit den Schauspielkünsten ihrer Eltern. Nach der Feier in der Kirche zogen wir mit unseren Laternen in den Pfarrhof, wo wir bei offenem Feuer die mitgebrachten und gesegneten Weckerl und Mehlspeisen teilten und verzehrten.



Aktivitäten des Seniorenbundes!

Am 12. Oktober fand die alljährliche Senioren Wallfahrt statt. Mit Pater Leonhard und 73 Mitgliedern des Seniorenbundes ging es in den 800 Jahre alten Wallfahrtsort Annaberg, wo Pater Leonhard die Hl. Messe las. Danach erfolgte eine Führung in Mitterbach, im „Glaubensreich“.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in St. Sebastian, wurde in Mariazell nicht nur die Basilika besucht, sondern auch die Lebzelterei Pirker besichtigt. Abschluss war bei der „Wuchtlwirtin“ am Hubertussee.

Zur Operette „Frau Luna“, welche im Theater in Blindenmarkt aufgeführt wurde, fuhren am 29. Oktober 30 Mitglieder. Eine Halb-Tagesfahrt nach Pottenbrunn, zur Besichtigung des Ziegelwerkes NIKOLOSO, unternahm der Seniorenbund am 21. November. Es nahmen 71 Mitglieder daran teil. Im Anschluss gab es noch einen Heurigenbesuch in Weidling, wo Alfred, Alois, und Josef mit Musik und Gstanzl für gute Stimmung sorgten.





Jahreshauptversammlung Tennisclub am 25. 11. 2017 im Gasthaus Strohmaier

Unter der Leitung von Bürgermeister Arthur Rasch wurde folgender Vorstand gewählt:

Präsident Mag. Paul Ablasser, Stv. Thomas Teubel, Kassier Lukas Gerstl, Stv. Mag. Cornelia Weiser, Schriftführer Markus Luger, Sportl. Leiter Stephan Teubel, Beiräte: Platzwart Siegfried Teubel, Rene Gerstl, Kassaprüfer: Dr. Günter Tik, Ing. Franz Moser.

Herzlichen Dank an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Kathrin Humpelstetter und Msc Alexander Luger für ihre langjährige Mitarbeit.

Danke allen Mitgliedern fürs Kommen, wir erlebten eine schöne besinnliche Feier und einen netten Abend.



Aktivitäten des UTC Hofstetten-Grünau

Dartturnier – Doppel:

Wegen des großen Erfolges im Vorjahr und zahlreichen Nachfragen wurde ein zweites Mal in diesem Jahr im Vereinshaus Dart gespielt. Dieses Mal gab es ein Dartturnier-Doppel:

20 Paarungen mit insgesamt 4 Gruppen mit je 5 Paaren nahmen teil. Die 3 Gruppenbesten sind in den K.O.-Raster aufgestiegen. Vielen Dank an alle Teilnehmer. Es war ein sehr gelungener Abend.



1. Platz: Karner Harry und Leitner Helmut

Schnapsen:

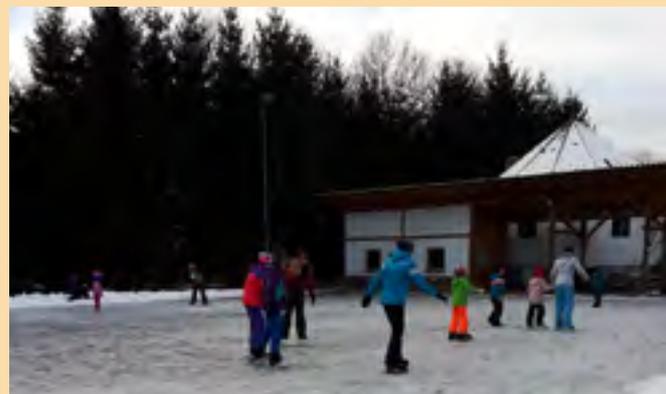
25 Teilnehmer, darunter 2 Damen, spielten am 3. November beim jährlichen Schnapserturnier im Vereinshaus mit. Der Gewinner ist heuer Willi Grafl. Herzlichen Glückwunsch!! Im Anschluss gab es einen gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank.



STV Hofstetten-Grünau

Der STV Hofstetten-Grünau veranstaltete am 07. Oktober 2017 seine Vereinsmeisterschaft. Insgesamt nahmen 16 Vereinsmitglieder bei der Vereinsmeisterschaft 2017 teil. **Vereinsmeister** bei den Herren wurde **Stadler Thomas** vor Kögel Michael und Hofegger Ernst. Bei den Damen siegte **Schwarz Brigitte** vor Mathy Helga und Grubner-Loidl Gloria. Der STV Hofstetten-Grünau wünscht ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2018.

Bei geeigneter Witterung wird auch diesen Winter wieder versucht, Eis auf unsere Anlage aufzutragen, um über die Wintermonate das Eislaufen für die Hofstetten-Grünauer Bevölkerung zu ermöglichen. Wenn dies gelingt, werden Hinweisschilder bei der Schule bzw. am Hauptplatz aufgestellt.



Wilhersdorf 11, A-3231 St. Margarethen
Tel. 02747/ 3452 oder 0664/ 440 60 80 | www.scherndl-figl.at



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2018!

Ihr Scherndl-Figl Team

HOFSTETTEN-GRÜNAU, Mariazellerstraße



INFOS:

- 1x Mietwohnung zu vergeben (ohne Kaufmöglichkeit)
- 4-Zimmer in der Größe von 93 m²
- Maisonettwohnung mit Balkon
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Kellerabteil und Lift
- 2 Tiefgaragenstellplätze pro Wohnung
- Wohnzuschuss vom Land NÖ möglich

Ab sofort bezugsfertig!

*Ihr Ansprechpartner
für Auskünfte und
Besichtigungstermine:*

Herr Peter Stiegler

Tel.: 01 / 9 82 36 01 - 610

peter.stiegler@hoe.at

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H.
* Zweigniederlassung Niederösterreich/Wien
Davidgasse 48 * 1100 Wien * Tel.: 01 / 9 82 36 01 - 610 * peter.stiegler@hoe.at



UHG im Mittelfeld der Gebietsliga West!

Nach dem Herbstdurchgang liegt unsere Mannschaft mit 17 Punkten am achten Tabellenplatz. Den Herbstmeistertitel sicherte sich Oberndorf mit 26 Punkten. Im Frühjahr ist unser Trainerteam um Rudi Vogel gefordert um eine Rangverbesserung zu erzielen. Herzlichen Dank an alle Gönner, Förderer und Fans, die uns im abgelaufenen Jahr die Treue gehalten haben.

Hochwasserschutz!

Die Baumaßnahmen zur Errichtung des Hochwasserschutzes sind auf unserer Sportanlage beendet. Wir wurden stets über die einzelnen Abschnitte informiert und letztendlich wurden die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Der Spielbetrieb auf der Sportanlage war zu jeder Zeit sichergestellt. Die UHG bedankt sich beim Land NÖ und der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau für den reibungslosen Ablauf.



Jugend am Ball!

Im Nachwuchsbereich können wir auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken. Unter unserer Jugendleitung um Manfred Fink und Andreas Pfeiffer gehen 84 Kinder und Jugendliche einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach.

Das Highlight war mit Sicherheit der U14 Meistertitel im Oberen-Play-Off, wo im entscheidenden letzten Spiel die direkten Kontrahenten aus Leonhofen eindrucksvoll mit 6:0 besiegt wurden. Das Trainerteam um Manfred Fink und Leopold Zöchinger sind zu Recht stolz auf dieses Team.

Unsere U15 Spielgemeinschaft mit Ober-Grafendorf wurde von Emad Abdelghani und Christian Datzreiter betreut. Unter 9 Mannschaften wurde ein guter 4. Platz erreicht wobei nur zwei Punkte zum Vizemeister fehlten.

Mit unserer U10 Mannschaft konnten unter den Trainern Gerhard Kling und Gerald Sauprigl gute Ergebnisse erreicht werden. Hier wurden ohne Tabellenwertung organisierte Freundschaftsspiele durchgeführt. Im Frühjahr wird sich entscheiden, in welchem Play-Off die Mannschaft eingeteilt wird.

Da zu unserer Freude der Zulauf bei den Kindern in der U8 sehr groß war, konnten gleich zwei Mannschaften gebildet werden. Die Kids werden von Peter Weißenböck und Markus Koppensteiner betreut. Im Herbst wurden acht Turniere gespielt, bei denen bereits gute Erfolge erzielt werden konnten.

Unsere neu formierte U7 wurde von Andi Grünbichler und Thomas Schwarz unter ihre Fittiche genommen. Die Jungs konnten bei einigen Turnieren bereits Wettkampfluft schnuppern und auch einige Siege einfahren.

Weiters kommen in der U11 NSG Rabenstein und der U13 NSG Rabenstein Spieler der UHG zum Einsatz. Die U11 belegte im Oberen-Play-Off den guten 4. Tabellenplatz. Die U13 erreichte im Unteren-Play-Off den 5. Rang.



Unsere U7 Mannschaft mit den Betreuern
Andi Grünbichler und Thomas Schwarz

Ziele in der SPORTUNION Hofstetten-Grünau:

- Fortführung des Tormanntrainings unter der Leitung eines professionellen Trainers
- Taktische und individuelle Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers
- Verbesserung von Koordination, Schnelligkeit und Kraft in allen Altersklassen
- Weiterbildungsveranstaltungen für Jugendtrainer
- Vorbereitung der Großfeldteams für den Übergang in den Erwachsenenfußball

Mannschaften und Trainer für das Frühjahr 2018:

- U7 Turniermodus (Grünbichler, Schwarz)
- U8 Turniermodus (Weißböck, Koppensteiner)
- U10 Meisterschaftsspiele ohne Tabelle (Kling, Sauprigl)
- U11 NSG Rabenstein OPO (Trainer Rabenstein)
- U12 SU Hofstetten OPO (Luger, Ljutviu)
- U13 NSG Rabenstein UPO (Trainer Rabenstein)
- U14 NSG Hofstetten OPO (Fink, Zöchinger)
- U15 NSG Hofstetten OPO (Faiki, Datzreiter)

An dieser Stelle auch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Nachwuchsbetreuer für ihren Einsatz zum Wohle der fußballbegeisterten Jugend.

Termine der UHG!

- 13.01.2018 Gruppensitzung Gebietsliga West (Landgasthof Kammerhof)
- 26.01.2018 bis 28.01.2018 Jugendhallenturniere (Grünauer Halle)
- 10.02.2018 SCR & UHG Maskenball (Gemeinde- und Kulturzentrum Rabenstein)

11. SCR & UHG MASKENBALL
Samstag, 10. Februar 2018
 im Gemeinde- und Kulturzentrum Rabenstein

Maskentreffpunkt 20.00 Uhr
Vorverkauf € 5.00
Abendkasse € 7.00

Musik Die Wilhelmsburger
Maskenprämierung & Tombola

.... kumm zu uns mit der Bahn
 und foahr mi'n Bus wieda ham

Shuttledienst WINTER BUS

2:15 Uhr: GuK - Hofstetten BGZ (max. 34 Pers.)
 2:45 Uhr: GuK - Tradigist u. Kirchberg (max. 34 Pers.)
 3:20 Uhr: GuK - Hofstetten BGZ (max. 34 Pers.)
 (Der Fahrpreis ist jeweils im Bus zu bezahlen)

Der SCR und die UHG freuen sich auf Ihren Besuch

Veranstalter: Hubert Dröschner | Sportplatzstraße 10 | 3020 Rabenstein | ZVR 623498402
 Günter Großmann | Sportplatzstraße 18 | 3020 Hofstetten-Grünau | ZVR 648820288



gabe petra

dirndleck

TRACHTEN UND MEHR

Trachten & Accessoires, Stoffe, Wolle und Nähzubehör



Das Team Sehnsucht wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Von 25.12. bis einschließlich 31.12. „Spare Ribs- Tage“! Wir bitten um Reservierung unter 02723/78541.



30. Grünaauer Advent 8. - 10.12.2017

Bereits zum 30. Mal wurde 2017 der Grünaauer Advent veranstaltet. Bei der Eröffnungsfeier in der Grünaauer Halle wurde immer wieder das Jubiläum erwähnt. Den Familien, Vereinen und Institutionen, die heuer bereits zum 30. Mal teilnahmen, d.h. seit Beginn 1988 immer dabei waren, wurde seitens der Gemeinde Dank- und Anerkennung ausgesprochen.

Es sind dies: Fam. Stefan Kendler, Fam. Scholze-Simmel, Fam. Karner/Hochebner, die Union Hofstetten-Grünaau, die Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Landjugend, der Blasmusikverein, die Pfarre, die Volksschule, die Neue Mittelschule, die Musikschule. Bereits zum 30. Mal war die Raiffeisenbank Region St. Pölten Hauptsponsor. Sie erhielten aus den Händen von Ehrengast Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll und Bgm. Arthur Rasch die Dank- und Anerkennungsurkunden der Gemeinde.

ARGE Grünaauer Advent Obmann Karl Grubner betonte, dass der Grünaauer Advent seit Beginn immer auf den 3 Säulen – Eröffnungsveranstaltung und Ausstellungen sowie Kunsthandwerkstände in der Schule, Kultur in der Pfarrkirche, Marktstände am Kirchenplatz – basiert. Auch die 1988 festgelegten Richtlinien – keine künstliche Musik, Holzstände, keine Zeltplanen, alle Stände weihnachtlich geschmückt, Müllvermeidung, kein Plastikgeschirr – gelten noch immer. Bei der Eröffnungsfeier wurde von Willi Hör ein Gedicht über den 1. Advent vorgelesen, das damals von Frau Theresia Trimmel verfasst wurde und von der Entstehung und dem Ablauf des 1. Grünaauer Advents handelt.

Gestaltet wurde die Eröffnung heuer von der Volksschule Hofstetten-Grünaau, die alle Schüler in die Aufführung „Öffnet Herzen – öffnet Türen“ eingebunden hatte und zum Abschluss sang der Lehrerinnenchor das Lied „S’Liacht“. Es war wirklich eine sehr gelungene Aufführung, die alle zum Nachdenken anregte.

Am Samstag waren wieder die beiden Kirchenkonzerte der kulturelle Höhepunkt. Die Meissnitzer Band begeisterte mit ihrem „Advent im Gebirg“ zahlreiche Besucher. Vor dem Auftritt dieser Band gab es noch einen anderen musikalischen Leckerbissen: Andreas Himmelsberger hatte mit seinem Musiklehrer vom Vienna Conservatorium, Christian Dollfuss, von Vivaldi das „Konzert für zwei Trompeten und Orgel“ gespielt (Bettina Puchegger an der Orgel).

Die Sonntagsmesse wurde vom Blasmusikverein Hofstetten-Grünaau gestaltet. Die hervorragende Akustik in der Pfarrkirche trug zum Hörgenuss bei.

An den Ständen am Kirchenberg und im Schulhof gab es auch heuer wieder eine kulinarische Vielfalt, die für jeden Gaumen etwas bot. Die Künstler und Kunsthandwerker haben an ihren Ständen wunderschöne Stücke ausgestellt und der Perchtschnitzer am Sonntag begeisterte mit seinem Können. Die Gemeinde stellte jedem Stand einen Christbaum zur Verfügung, der von den Standbetreibern geschmückt wurde. Diese Christbäume gaben dem ganzen Ambiente eine besonders adventliche Note.

Der 30. Grünaauer Advent war wieder ein Veranstaltungshöhepunkt in diesem Jahr. Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass es wieder ein großartiger Advent und eine gelungene Veranstaltung wurde.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Grünaauer Advent im Jahr 2018!

*ARGE Grünaauer Advent
Obmann Karl Grubner*







Gesunde Gemeinde Hofstetten-Grünau



Auch 2017 blicken wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück und bedanken uns bei den Arbeitskreis-Mitgliedern, den Sponsoren und freiwilligen Helfern, sowie Herrn Bürgermeister Arthur Rasch, Herrn Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler und dem gesamten Team für die Unterstützung.

Wir arbeiten an neuen Projekten und freuen uns auf Ihre Anregungen rund um das Thema Gesundheit.

Termine

- **Samstag, 27. Jänner 2018, 9:00 - 13:00 Uhr, BGZ**
Nicht impfen - was dann? Referent: Dr. Johann Loibner
- **Jeden 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr: Arbeitskreis-Sitzung: BGZ / 2. Stock.**
Dazu laden wir alle GemeindegängerInnen herzlich ein.



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2018!**

Ihr Team der Gesunden Gemeinde Hofstetten-Grünau

Ulrike Schnetzinger
0650 444 19 86

Josef Stettner
Telefon: 0664 505 43 10

Email: gg-hofstetten-gruenau@gmx.at

Ihre Gesundheit im Mittelpunkt

Vortrag der Gesunden Gemeinde über "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung"

Am Donnerstag, den 16.11.2017 fand im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau ein Vortrag von Notar Dr. Binder über "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung" statt. Organisator Josef Stettner konnte mehr als 70 Zuhörer zu diesem überaus interessanten Vortrag begrüßen



ELOTECH

WWW.ELOTECH.CO.AT - OFFICE@ELOTECH.CO.AT

ALTERNATIVENERGIE · INDUSTRIESTEUERUNGEN · ENERGIETECHNIK

3202 HOFSTETTEN - 3204 KIRCHBERG

Veranstaltungen

Jänner 2018

01.01. Neujahr/ Hochfest der Gottesmutter Maria	10.00	Pfarrkirche
02.- 04.01. Sternsingeraktion	ganztägig	Hofstetten-Grünau
06.01. Heilige drei Könige - Heilige Messe	08.30	Pfarrkirche
06.01. Neujahrskonzert PCC	18.00	Rabenstein
07.01. Bauernball	10.00-18.00	Gh. Strohmaier
07.01. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
08.01. Gesunde Gemeinde Tag - Monatsbesprechung	19.00	BGZ
09.01. Meisterschaftsbesprechung		Tennis Clubhaus
09.01. Neujahrstreffen	19.00	BGZ
14.01. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
19.01. Dirndlbball	20.30	BGZ
20.01. Pfarrsenioren-Nachmittag	14.00	Pfarrheim
21.01. Familiengottesdienst und Vorstellung der Erstkommunikationskinder	10.00	Pfarrkirche
21.01. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
23.-24.01. Schuleinschreibung	14.00-17.00	Volksschule
26.-28.01. 9. UHG Nachwuchs-Hallenturnier	ganztägig	Grünauer Halle
27.01. Senioren- und Pensionistenkränzchen	14.00	Gh. Strohmaier
27.01. Nicht Impfen, was dann? mit Dr. Johann Loibner	09.00-13.00	BGZ
28.01. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
29.01. Kindergarteneinschreibung	08.00-15.00	BGZ

Februar 2018

01.02. Maria Lichtmeß, Kerzenweihe und Blasiussegen	08.00	Pfarrkirche
03.02. Ball der Kameradschaft	20.30	Gh. Strohmaier
04.02. Kindermaskenball	13.00	BGZ
04.02. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
05.02. Gesunde Gemeinde Tag - Monatsbesprechung	19.00	BGZ
05.-08.02. Kindschi- und snowboardkurs	ganztägig	Annaberg
10.02. SCR & UHG Maskenball	20.00	GUK Rabenstein
11.02. Schitag/Snowboardtag Tennisverein	ganztägig	
11.02. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
14.02. Aschermittwoch - Hl. Messe	19.00	Pfarrkirche
17.02. Jahreshauptversammlung Seniorenbund	14.00	Gh. Strohmaier
18.02. Familiengottesdienst	10.00	Pfarrkirche
18.02. Kreuzwegandacht	14.00	Pfarrkirche
18.02. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
19.02. Fachkurs für Milchproduzenten	13.30	Gh. Strohmaier
23.02. Tennis - Dartturnier		Tennis Clubhaus
25.02. Kreuzwegandacht	14.00	Pfarrkirche
25.02. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum

März 2018

03.03. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00-12.00	Hauptplatz
04.03. Kreuzwegandacht	14.00	Pfarrkirche
04.03. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
05.03. Gesunde Gemeinde Tag - Monatsbesprechung	19.00	BGZ
10.03. FF Mitgliederversammlung	19.00	Eventlokal Aufriss
11.03. Josefilauf	10.00	BGZ
11.03. Kreuzwegandacht	14.00	Pfarrkirche
11.03. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
17.03. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00-12.00	Hauptplatz
17.03. Kinder-Flohmarkt (Kleidung, Spielsachen, etc.)	09.00-15.00	BGZ
18.03. Jahreshauptversammlung ÖKB	10.00	Gh. Strohmaier
18.03. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
24.03. Frühjahrssitzung Tennisclub	19.30	Tennis Clubhaus
24.03. Frühjahrskonzert Blasmusik	20.00	Grünauer Halle
25.03. Palmsonntag - Palmweihen anschließend Messe	08.15/10.00	Pfarrkirche
25.03. Bahnhofsmuseum geöffnet	15.00-18.00	Bahnhofsmuseum
29.03. Gründonnerstag – Abendmahlmesse	19.00	Pfarrkirche
29.03. Eröffnung Sonderausstellung „Spielzeug aus vergangenen Tagen“		Bahnhofsmuseum
30.03. Karfreitag- Kinderkreuzweg	15.00	Pfarrkirche
30.03. Karfreitagsliturgie	19.00	Pfarrkirche
31.03. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00-12.00	Hauptplatz
31.03. Karsamstag, Osternachtliturgie	20.00	Pfarrkirche



Einladung zum

**Kinder-
Maskenball**



am Sonntag den 04. Februar 2018

Würstel
Buffet
Gratis
Krapfen

Im Bürger u. Gemeindezentrum
Hofstetten-Grünau

Von 14:30 bis 18:00 Uhr



Eintritt: freie Spende, der Reinerlös wird zur
Gänze dem Sozialfonds zugeführt

Es sind alle Kinder recht herzlich willkommen



Spenglerei-Dachdeckerei-Zimmerei

**Peter
Pfaffenlehner
GmbH**

Tel.: 0 27 25/575 31



Wasserbefund der Trinkwasseranlage

Die Wasserprobe wurde dem Ortsnetz (Kindergarten) entnommen.

Die wichtigsten Daten ersehen Sie untenstehend:

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW/RW
Temperatur	°C	17,2	---/25
pH-Wert		7,7	---/6,5-9,5
Elektr. Leitfähigkeit (g20; m. Temp. komp.)	µS/cm	409	---/2.500
Färbung (436nm)	1/m	0,06	---/0,5
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	68	
Gesamthärte	°dH	13,7	
Gesamthärte	mmol/l	2,45	
Karbonathärte	°dH	11,4	
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,07	
Permanganat-Index	mg/l O ₂	< 0,5	---/5
Ammonium	mg/l	< 0,02	---/0,5
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1/---
Nitrat	mg/l	5,6	50/---
Chlorid	mg/l	2,9	---/200
Sulfat	mg/l	40	---/250
Blei	mg/l	< 0,003	0,01/---
Calcium	mg/l	74	---/400
Chrom gesamt	mg/l	< 0,003	0,05/---
Eisen	mg/l	< 0,01	---/0,2
Kalium	mg/l	1,6	---/50
Kupfer	mg/l	0,0091	2/---
Magnesium	mg/l	15	---/150
Mangan	mg/l	< 0,006	---/0,05
Natrium	mg/l	3,1	---/200
Nickel	mg/l	< 0,004	0,02/---
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	6	---/100
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	3	---/20
Escherichia coli (in 100ml)	KBE/100ml	0	0/---
Coliforme Keime (in 100 ml)	KBE/100ml	0	---/0
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0/---

TWV GW/RW = Trinkwasserverordnung Grenzwert/Richtwert

Die Untersuchung des Wassers auf Fluorid, Cyanid, Aluminium, Antimon, Arsen, Barium, Blei, Bor, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Quecksilber, Selen, Silber und Zink ergab durchwegs Werte die unter den jeweiligen Richtzahlen bzw. zulässigen Höchstkonzentrationen liegen.

Ergebnis der Untersuchung auf Pestizide der Trinkwasserversorgung (BGBl. II 304/2001 i.d.g.F.):

Die Gehalte aller untersuchten Wirkstoffe lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze und somit unter den in der Trinkwasserverordnung angeführten Grenzwerten.

Christbaum-Entsorgung

Wer keine Möglichkeit hat, seinen Weihnachtsbaum zu entsorgen, kann im Jänner 2018 seinen vollständig abgeräumten Baum (**KEIN La-metta oder Restpapier**) in die Strauchschnittbox beim Friedhof entsorgen.



Erfolge

Thomas Zöchling hat das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Studien-zweig Wirtschaftsinformatik an der Wirtschaftsuniversität in Wien erfolgreich abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Grad Bachelor of Science (BSc) verliehen.



Die Gemeindebedienstete **Gertrud Kirchner** hat im März 2017 den 4-semesterigen Universitätslehrgang „Public Relations plus“ an der Donau Universität in Krems zur akademischen PR-Beraterin erfolgreich absolviert! Inhalt ihrer Konzeptionsarbeit war Imageverbesserung, Bekanntheitssteigerung und Stärkung Corporate Identity.

Am 3. November 2017 fand die Graduierungsfeier im Audimax der Donau-Universität Krems statt.

Dipl.-Ing. Herbert Gerstl hat das Doktoratstudium Technische Wissenschaften (Fachrichtung Maschinenbau) an der Technischen Universität in Wien am Institut für Fahrzeugantriebe & Automobiltechnik erfolgreich abgeschlossen. Das Rigorosum war am 18.10.2017 mit der Dissertation: „Wechselwirkung des Rußes und der Entstickung im SCR-beschichteten Partikelfilter unter speziellen Betriebsbedingungen am Motorprüfstand“.

Dipl.Ing. Herbert Gerstl wurde der akademische Grad Doktor Techn. verliehen.



**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Geburten



17.09. **Wielander-Kiss Mia**
Marktstraße 1/2/7



08.10. **Gschwendtner Gregor**
Kilber Straße 23/1



27.10. **Lanner Marie**
Tulpengasse 11

Eheschließungen



02.11. **Mardula Dawid Wiktor**
Gewerbepark 30/1



Anita Cerny
Werner Willach
29.09.2017



Verena Bernhart
Rupert Hafner
30.09.2017



Claudia Krückel
Martin Hieger
28.10.2017



Daniela Fellner, MSc
Roman Maier-Fuchs
28.10.2017

Wir betrauern

- 14.10. Sutter Josef
Krausstraße 11
- 08.11. Schmitt Stephan
Hauptplatz 10/1/5
- 30.11. Herzog Johanna
Grünau 18/1



Jubiläen

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau lud alle Bürgerinnen und Bürger, die im Oktober, November oder Dezember ihren 80., 85. Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum gefeiert haben bzw. noch feiern werden, am 30.11.2017 zu einer Gratulationsfeier in den Landgasthof Kammerhof ein.

Diamantene Hochzeit



Enne Hermine und Johann



Özelt Auguste und Karl

Goldene Hochzeit



Fahrngruber Helene und Heinrich

85. Geburtstag



Kendler Maria

80. Geburtstag



Novotny Margareta



Kraushofer Maria

Jubiläen

80. Geburtstag



Pandion Anton



Schatzler Rosina



Fuchssteiner Rosa

Die Mitarbeiterin im Schulwarteteam der Schule Hofstetten-Grünau, **Andrea Kerschner**, feierte am 30.9.2017 ihren 40. Geburtstag. Der engagierten Mitarbeiterin und Kollegin gratulierten Bgm. Arthur Rasch und das Team der Gemeindeverwaltung.



Die Firma **Stiefsohn Ges.m.b.H.** feiert heuer ihr **60-jähriges Firmenjubiläum**. 1957 wurde die Firma von Adolf und Margarethe Stiefsohn gegründet. 1987 erfolgte die Übernahme des Betriebes durch Adolf und Brigitta Stiefsohn, diese wandelten die Einzelfirma im Jahr 1991 zu einer Gesellschaft um. Die Schwerpunkte des Betriebes befassen sich mit Baustoffhandel, Rohprodukte, Baumarktartikel, Schlüsselanfertigungen und vielem mehr. Die Firma Stiefsohn ist aus diesem Grund ein wichtiger Wirtschaftsbetrieb für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau!




**Ihr Sportgeschäft, Postpartner und 2Hand-Shop
Hofstetten-Grünau**

Erzeuger der Sport und Freizeitmode
KW-Sports

Wir gestalten und Produzieren, für Eure Firma
oder Verein, Individuell ihr ein eigens Design



Beratung - BGZ 1. Stock / Sprechstundenzimmer

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von Notar Dr. Florian Binder finden von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden: 22.01., 19.02., 19.03., 16.04.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt Dr. Eigenthaler hält Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch im Monat** von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab.

Die nächsten Termine: 03.01. und 17.01., 07.02, 07.03. und 21.03., 04.04.

Mutter-Eltern-Beratung

im Bürger- und Gemeindezentrum, Hauptplatz 3-5, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr**.

Termine: 17.01., 21.02., 21.03., 18.04.

KOBV Behindertenverband

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

Termine: 05.01., 02.02., 02.03., 06.04.

Steuerberatungssprechstunde MMag. Himmelsberger Anita

Die Sprechstunden von MMag. Himmelsberger Anita finden an jedem **letzten Dienstag** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Termine: 30.01., 27.02., 27.03.

Gemeindeamt

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10 od. DW 11

Standesamt DW 16

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Bauabteilung DW 16 od. DW 17

Buchhaltung DW 20 od. DW 29

VHS, MMT DW 15

www.hofstetten-gruenau.gv.at

E-mail-Adressen:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at

buergermeister@hofstetten-gruenau.gv.at

andrea.stueckler@hofstetten-gruenau.gv.at

daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at

carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at

christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at

katharina.hoermann@hofstetten-gruenau.gv.at

julia.zoechling@hofstetten-gruenau.gv.at

gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at

harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at

gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at

vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at

mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:

08.00-12.00 Uhr,

Di: 16.00-18.00 Uhr,

Do: 09.00-12.00 Uhr

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 1. Quartal 2018

Biomüll-Abfuhr

Freitag, 29. Dezember 2017 Donnerstag, 08. März 2018

Donnerstag, 11. Jänner 2018 Donnerstag, 22. März 2018

Donnerstag, 25. Jänner 2018 Donnerstag, 05. April 2018

Donnerstag, 08. Februar 2018 Donnerstag, 19. April 2018

Donnerstag, 22. Februar 2018

Restmüll-Abfuhr

Donnerstag, 28. Dezember 2017 Freitag, 16. März 2018

Freitag, 19. Jänner 2018 Freitag, 13. April 2018

Freitag, 16. Februar 2018

(28. Dez., 19. Jän. und 16. März inkl. Einpersonenhaushalte)

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Montag, 08. Jänner 2018 Dienstag, 03. April 2018

Montag, 19. Februar 2018

Altpapier-Entsorgung

Donnerstag, 18. Jänner 2018 Donnerstag, 12. April 2018

Freitag, 02. März 2018

Altstoffsammelzentrum:

März bis November:

jeden Donnerstag von 14.00-18.00 Uhr bzw.

jeden 1. Samstag im Monat von 08.00-11.00 Uhr

Dezember bis Februar:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat

An Donnerstagen, in den Wintermonaten, ist das ASZ geschlossen.

Termine:

Sa.	20. Jänner 2018	08.00 - 11.00
Sa.	03. Februar 2018	08.00 - 11.00
Sa.	17. Februar 2018	08.00 - 11.00
Do.	01. März 2018	14.00 - 18.00
Sa.	03. März 2018	08.00 - 11.00
Do.	08. März 2018	14.00 - 18.00
Do.	15. März 2018	14.00 - 18.00
Do.	22. März 2018	14.00 - 18.00
Do.	29. März 2018	14.00 - 18.00
Do.	05. April 2018	14.00 - 18.00
Sa.	07. April 2018	08.00 - 11.00
Do.	12. April 2018	14.00 - 18.00
Do.	19. April 2018	14.00 - 18.00
Do.	26. April 2018	14.00 - 18.00

MÜLLSACK-AUSGABE für 2018

Wir bitten Sie, Ihre Müllsäcke (nur für Zubringer)

für das Jahr 2018

am **28. oder 29. Dezember 2017**

in der Zeit von **8.00 bis 12.00 Uhr**

abzuholen.

Die Ausgabe von 2 Rollen à 26 Stk. **Maisstärkesäcken** für Biotonnenbesitzer bzw. Bewohner von Wohnhausanlagen mit Biotonnen erfolgt ebenfalls zu diesem Termin.

Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefacharzt Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 02723/2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,
Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr, Mi keine Ordination

Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Str. 11, Tel. 02723/8181

Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwalfacharzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 02723/80200

Ordination: Jeden Dienstag und Mittwoch Nachmittag im Optikerfachgeschäft sowie nach Terminvereinbarung.

Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Manuela Plitt

Baesbergstraße 1, Tel. 02723/8282

täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10

Ordination nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 02723/8190 oder 0664/95 14 284

Großtiervisite/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung Hausapotheke:

Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste**Dr. Eduard Zeller**

02723/2939

Dr. Andreas Fischer

02747/2592

Dr. Hayder Jawad

02747/8543

Dr. Maria Regina**Trevisol-Bittencourt**

0676/4236996

Februar 2018

03. - 04. Dr. Maria Regina

Trevisol-Bittencourt

10. - 11. Dr. Hayder Jawad

17. - 18. Dr. Eduard Zeller

24. - 25. Dr. Andreas Fischer

März 2018

03. - 04. Dr. Maria Regina

Trevisol-Bittencourt

10. - 11. Dr. Eduard Zeller

17. - 18. Dr. Hayder Jawad

24. - 25. Dr. Andreas Fischer

31. Dr. Maria Regina

Trevisol-Bittencourt

Jänner 2018

01. Dr. Maria Regina

Trevisol-Bittencourt

06. - 07. Dr. Maria Regina

Trevisol-Bittencourt

13. - 14. Dr. Eduard Zeller

20. - 21. Dr. Hayder Jawad

27. - 28. Dr. Andreas Fischer

Änderungen des

Ärztendienstes sind möglich!

Wichtige Telefonnummern**Rotes Kreuz**

Rettungsdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

Ärztendienst der NÖ Ärztekammer 141

Polizeiinspektion

Rabenstein 0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal

Hilfe und Pflege daheim

Telefon + Fax: 02722/29 88,

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

melanie.schagerl@noe.hilfswerk.at

Familien- und Beratungszentrum St. Pölten

02742/312 250

Mo-Do 08.00-16.00 Uhr

Fr 08.00-12.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten und Grundbuch

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Amtstag - Richtersprechstunden:

Di: 08.00-12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade

01/28898

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr

Bürgerservicebüro**Arbeitsamt St. Pölten**

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr

und Fr: 07.30-13.00 Uhr

Finanzamt**Standort Lilienfeld**

02742/304-0

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort St. Pölten

02742/304-0

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do: 07.30-15.30 Uhr

und Fr: 07.30-12.00 Uhr

GVU**im Bez. St. Pölten**

Hötendorfer Str. 13

3100 St. Pölten

02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke**Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen**

Georg abrufbar unter www.apotheker.or.at

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2018: 1. März 2018

Erscheinungstermin: 13. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Carina Eigelsreiter, Christa Schmirl **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Arthur Rasch **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

WINTER BUS

HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG



Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten-Grünau
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - www.winterbus.at

Das Friedenslicht kann am Heiligen Abend wieder von 8-13 Uhr bei unserer Punschhütte im Gewerbepark abgeholt werden.

Danke an alle Kunden für die gute Zusammenarbeit!

Busfahrt nach Gmunden
Glöcklerlauf 05.01.
Brauchtumsveranstaltung



In der letzten Rauh-Nacht durchlaufen Glöckler als Lichtgestalten das Salzkammergut.

10 Uhr Abfahrt WinterBusHalle
21 Uhr Rückfahrt ab Gmunden
Anmeldeschluss 23.12.2017
Busfahrt und Eintritt Museum € 55.-

Nachtslalom in Schladming
23.01.2018

Bus, Imbiss, Stehplatzticket € 55.-

78. Hahnenkamm Rennen Kitzbühel

Abfahrt der Herren 27.1.2018
Busfahrt mit Jause € 47.-
der Eintritt ist vor Ort zu bezahlen

Flugreise nach **Madeira**
zur Blumeninsel im Atlantik
Ende April 2018
Programm auf Anfrage



Frühlingsfahrt 5 Tage
zur Königin der **Ostsee**
Inseln: Rügen
9.-13. Mai 2018

Die Insel bietet neben den Sandstränden eine unglaublich große landschaftliche Vielfalt. Malerische Alleen, verträumte Fischerdörfer, idyllische Buchten, sowie große Buchenwälder usw.

2 Tage Gaudi
in Aspach und Rauris
Hengstaufrtrieb

Jedes Jahr kämpfen mächtige Noriker Hengste um die Rolle des Leithengstes, bevor sie gemeinsam zum Almsommer auf die Alm getrieben werden.

Gstanzl singen

Ausgezeichnete Gstanzlsänger unterhalten mit Humor, Witz und Intelligenz auf niveauvolle Art.
23.-24.06.2018
Hotel/FS, Fahrt, Eintritte € 199.-

4 Tage **Wanderreise nach Osttirol** 27.-30.6.2018
zur **Almrauschblüte**
Matreier Törl, Hintersee, Clarahütte, Gschlössstal
Programm auf Anfrage € 375,-



Busfahrt zum **Grundlsee**
„Dahoam auf da Zloam“
SEER Open Air
28.7.2018

Bus und Stehplatzticket € 98.-
Bus und Sitzplatzticket € 119.-

3 Tage **Wanderreise Region Kitzbühel**
24.-26.8.2018



Pillerseetal mit Jakobskreuz,
4 Seenwanderung am Hahnenkamm, Hohe Salve
Programm auf Anfrage € 299,-



BUCHUNGSHOTLINE
0676/70 22 132

EXKLUSIVE LIMOUSINENSERVICES

0699 138 624 05

